

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Änderung des BioEnergie Park „Güstrow“

Die EnviTec Bioenergie Güstrow GmbH plant die Änderung des BioEnergie Park „Güstrow“ und hat hierzu eine Änderungsgenehmigung sowie die Zulassung des vorzeitigen Beginns bzgl. Errichtung der LCO₂-Anlagenteile und -Gasfüllanlagen, Errichtung der LNG-Gasfüllanlage inkl. der Strahlungsschutzwand, Errichtung von zwei Trafostationen, Rückbau aller Anlagenteile der Feuerungsanlage, Errichtung der BHKW 4 und 5 inkl. Anlagenperipherie und Errichtung einer Trafostation beantragt.

Für das Vorhaben ist eine Genehmigung nach dem BImSchG erforderlich und ein Genehmigungsverfahren nach § 10 BImSchG durchzuführen. Antrag und Antragsunterlagen sowie die bereits vorliegenden entscheidungserheblichen behördlichen Stellungnahmen zum Vorhaben können noch bis einschließlich 28. Februar 2023 im Stadtentwicklungsamt, Baustraße 33, eingesehen werden: Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich 31. März 2023 schriftlich oder per E-Mail (StALUMM-Einwendungen-A5@stalumm.mv-regierung.de) erhoben werden. Die vollständige Bekanntmachung ist auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Güstrower Stadtanzeiger

Im letzten Vierteljahr ist es vermehrt zu Beschwerden über die Zustellung des Güstrower Stadtanzeigers gekommen. Nachdem unser Vertragspartner, die LINUS WITTICH Medien KG, feststellen musste, dass nicht ausreichend zuverlässiges Personal für die Verteilung an alle Haushalte der Stadt zu finden ist, wurde für die Zustellung die Deutsche Post als Vertragspartner gebunden, da die Post als zuverlässiges bekanntes Unternehmen eine große Reichweite hat und über entsprechendes Personal verfügt. Jedoch machten die Auswirkungen von Corona und die Grippe-Welle auch nicht Halt vor diesem Unternehmen. Zusätzlich waren in der Weihnachtszeit überdimensional viele Sendungen zu befördern. In der 3. Januarwoche hat die Barlachstadt Güstrow mit der LINUS WITTICH Medien KG und der Deutschen Post ein Gespräch zur Auswertung der Situation geführt. Sowohl die LINUS WITTICH Medien KG als auch die Deutsche Post erklärten, dass alles unternommen wird, um die Situation zu verbessern. Nach Aussage der Vertreter der Deutschen Post ist bereits eine wesentliche Besserung eingetreten, weil ein Teil des für die Weihnachtszeit gebundenen Personals weiter im Unternehmen beschäftigt wird. Leider musste auch zur Kenntnis genommen werden, dass aufgrund von Personalmangel die beauftragte Leistung im 1. Quartal 2023 durch die Deutsche Post nicht in vollem Umfang zugesagt werden kann. Das Unternehmen ist stark bemüht, weitere neue Fachkräfte einzustellen, die jedoch erst Einarbeitungszeiten benötigen. Als besonders herausfordernd erweist sich die gemäß Hauptsatzung geforderte Zustellung des Güstrower Stadtanzeigers am 1. des jeweiligen Erscheinungsmonats.

Zur Papiersituation habe ich die Mitteilung erhalten, dass die LINUS WITTICH Medien KG die vertraglich vereinbarte Papiersorte (80g/m² ISO 100) zukünftig nicht mehr beschaffen wird. Als Gründe wurden die geringe Nachfrage dieser Sorte, die durch die geringe Stückmengen (Tonnen) einhergehenden fehlenden Rabatte sowie die auf der Verkäuferseite massive Preisentwicklung der jüngsten Vergangenheit genannt. Mit dem derzeit verwendeten 70g/m²-ISO-100-Papier wird eine günstigere und in der Qualität vergleichbare Alternative angeboten. Das 80g/m²-ISO-100-Papier kann nur weiter Verwendung finden, wenn die damit verbundenen Kostensteigerungen durch die Barlachstadt Güstrow vollumfänglich übernommen werden.

Seitens der Verwaltung wird eingeschätzt, dass die vorzeitige Kündigung und neue Ausschreibung für die Herstellung und Verteilung des Güstrower Stadtanzeigers kein besseres Ergebnis erzielen würde und das alternativ angebotene Papier den Qualitätsanforderungen noch entspricht. Aufgrund der Preisentwicklungen in allen Bereichen rechne ich schon jetzt bei der nächsten Ausschreibung mit einer erheblichen Kostensteigerung.

Aktuelle Informationen zur Endlagersuche in Deutschland

Mitte Dezember 2022 wurde ich darüber informiert, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH für die Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle erheblich mehr Zeit veranschlagt als bisher angenommen. Aus diesem Anlass wird mit einem Infobrief für Kommunen über den Stand des Verfahrens und die nun anstehenden Schritte informiert. Der Infobrief ist Anlage zu meinem heutigen Bericht und online abrufbar unter www.endlagersuche-infoplattform.de/infobrief-kommunen.

Auf www.endlagersuche-infoplattform.de/kommunen-info finden Sie darüber hinaus viele weitere Informationen und Hintergründe zur Endlagersuche.

Unternehmer/-in des Jahres 2023

Auch im Jahr 2023 wird durch das Land Mecklenburg-Vorpommern der „Preis der Wirtschaft“ ausgelobt. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die unabhängig von ihrer Unternehmensgröße und vom Wirtschaftsbereich herausragende und beispielgebende Leistungen erbracht haben.

In den Kategorien „Unternehmerpersönlichkeit“, „Unternehmensentwicklung“, „Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit“, sowie „Nachhaltigkeit“ werden die Preisträger mit einer Stele, einer Urkunde sowie Preisgeldern von insgesamt 15.000 € ausgezeichnet. Ich freue mich über Nominierungsvorschläge Güstrower Unternehmen. Für Rückfragen oder Unterstützung können Sie sich an Frau Johanna Treppmann (johanna.treppmann@guestrow.de, bzw. 03843 769-104) wenden.

Fairtrade-Stadt Güstrow

Am 7. Dezember 2022 fand der Workshop „Den fairen Handel und nachhaltiges Wirtschaften fördern“ im Rathaus statt. Zwei Referierende der Firma corsus haben, gemeinsam mit Angestellten der Verwaltung, der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der IHK zu Rostock zunächst die Ausgangslage analysiert und anschließend Handlungsoptionen zur nachhaltigeren Positionierung der Barlachstadt Güstrow erarbeitet. Ein geplanter und gewünschter Nebeneffekt war die Vernetzung der Teilnehmenden, um zukünftig Synergien im Bereich Wirtschaftsförderung zu erzeugen.

Bis zum 7. März 2023 wird im Rathaus die Wanderausstellung „Fairpachten“ von der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe gezeigt. Mithilfe dieser Ausstellung soll eine nachhaltigere Nutzung von Agrarflächen durch das sinnvolle Einbinden von Naturschutzmaßnahmen erreicht werden.

Angesprochen werden vor allem Grundeigentümer*innen, Kirchen und Kommunen, die sich für die Vereinbarkeit von ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen auf ihren Äckern engagieren und dieses Engagement in ihren Pachtverträgen verankern können.

Im Juni 2021 wurde der Barlachstadt Güstrow für zwei Jahre der Titel Fairtrade-Stadt verliehen.

Dieses Jahr steht die Erneuerung dieses Titels an. Am 1. Februar 2023 traf sich dazu die Steuerungsgruppe und koordinierte die notwendigen Schritte. Bis zum 17. März 2023 sind die Ergebnisse, zusammengefasst in einem Fragebogen, beim TransFair e. V. einzureichen.

Die Vertreter*innen aus Politik und Zivilgesellschaft und die Mitarbeiter*innen der Verwaltung planen außerdem die über das Jahr verteilten Aktionen zum Thema Fairtrade und die Zusammenarbeit mit den Akteur*innen des städtischen Lebens.

Stadtarchiv „Heinrich Benox“

Im Jahr 2022 stieg die Anzahl der Nutzer auf 187, im Jahr 2021 waren es 115. Alleine über 100 Auskunftersuchen wurden zu Personenstandsunterlagen gestellt. Diese oft internationalen Anfragen machen inzwischen über 50 % der Gesamtanfragen aus. Wissenschaftliche Projekte, wie das des Instituts für Zeitgeschichte zu „Ärzte in Mecklenburg von 1929 bis 1945“, wurden in 2022 mit Auskünften unterstützt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs wurde der 11. Tag der Archive mit einer Ausstellung in der Wollhalle begleitet. Im Jahr 2023 wird der Fokus der Arbeit weiterhin auf der Vorbereitung der Bestände des Archivs für den Umzug in den Schlauchturm liegen.

Seit dem 1. Februar 2023 wird das Stadtarchiv durch eine neue Mitarbeiterin unterstützt.

Museum der Barlachstadt Güstrow

Das Stadtmuseum kann hinsichtlich der Veranstaltungen auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Insgesamt nutzten über 1.200 Besucher die Angebote des Museums.

Die Zusammenarbeit mit der Fielmann AG wird im neuen Jahr fortgeführt. Die Restaurierung einer Standuhr von 1750 (Inv. Nr. II 57/107) und die Erweiterung der Gemäldebestände wird gemeinsam vorbereitet.

Die Bestände des Depots in der Wollhalle wurden im Januar bezüglich archäologischer Funde, die noch in zahlreichen Kisten und Schränken vorhanden waren, gesichtet. Die Archäologen der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Rostock übernahmen in Amtshilfe die Identifizierung und Zuordnung der Funde und werden noch gemeinsam mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege über den endgültigen Verbleib bzw. die Abgabe der Stücke an die jeweils zuständige Stelle entscheiden. Im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums konnte ein Schüler der Freien Schule Güstrow mit der Museumsarbeit vertraut gemacht werden. Hauptaufgabe des Praktikums war die Mithilfe bei der systematischen Neuordnung des Gemäldedepots.

Im Rahmen der „Schätze aus dem Depot“ wird aktuell eine kleine Präsentation aus dem Nachlass des Güstrower Architekten Adolf Kegebein gezeigt, darunter Fotografien und zwei Modelle zu Bauprojekten.

Für den 17. Februar konnte das Stadtmuseum eine zusätzliche Veranstaltung in sein Programm aufnehmen. In der Vorstellung „Die Freischützdenker“ des Silhouettentheaters von und mit Benjamin Löffler und Teresa Benzner steht die Entstehungsgeschichte der ersten deutschen Oper von Carl Maria von Weber im Mittelpunkt. Ergänzt wurde die Vorstellung durch eine kleine Auswahl von historischen Güstrower „Freischütz“-Plakaten aus der Theaterzettelsammlung des Stadtmuseums.

Uwe Johnson-Bibliothek

Zum neuen Jahr kann die Bibliothek nun statistisch das alte Jahr bilanzieren. Mit den zunehmenden Öffnungszeiten stiegen auch wieder ab Sommer die Besuchszahlen auf 28.290 (16.536 im Vorjahr). Mit der Vor-Ort-Verfügbarkeit der Medien gingen die Ausleihen etwas zurück auf 97.721 (104.205 im Vorjahr). Die aktiven Nutzer blieben konstant (2.338 gegenüber 2.302 im Vorjahr).

Alle Pflichtkriterien des Landes MV, inkl. der geforderten 10 % Erneuerungsquote als Pflichtkriterium für Fördermittel, wurden erfüllt. 22.234 € Drittmittel wurden eingeworben, 10.316 € vom Land.

Am 3. Dezember wurde eine Weihnachtsaktion mit einer Kinderbuchpremiere und dem Gravieren von Weihnachtsbaumschmuck am Lasercutter angeboten. Weitere Aktionssamstage mit Kinderlesungen sind für den 25. Februar und den 15. April 2023 geplant. Zum Ende der Winterferien fand am 17. Februar eine Aktion mit den Bundesliga Basketballern aus Rostock statt. Deren Kapitän hat ein Jugendbuch geschrieben und las aus diesem. Dazu gab es begleitende Aktion mit Spiel und Makerspace.

Am 27.04.2023 wird die lose Reihe „Regionalautoren haben das Wort“ mit Marion Belz und ihrem Buch „Marathon des Himmels“ fortgesetzt.

Stadtamt

Stellenausschreibungen

Folgende Stellen befinden sich derzeit im Stellenbesetzungsverfahren:

- Prüfer (m/w/d) Beschluss zur Einstellung erfolgt in der Sitzung der Stadtvertretung am 23.02.2023
- Mitarbeiter Bibliothek (m/w/d) Einstellung einer befristeten Krankheitsvertretung zum 01.04.2023
- SB Stadtplanung/Geomatik (m/w/d) Einstellung erfolgt zum 01.04.2023
- Standesbeamter (m/w/d) Einstellung erfolgt zum 01.04.2023
- SB Zentrale Dienste/ Gebäudemanagement (m/w/d) Einstellung erfolgt zum 01.04.2023
- Mitarbeiter Baubetriebshof (m/w/d) Einstellung einer befristete Krankheitsvertretung zum 01.02.2023
- Mitarbeiter Baubetriebshof (m/w/d) Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft für 6 Monate aufgrund der Ausfallzeiten im Baubetriebshof
- Hausmeister (m/w/d) Regionale Schule „Richard Wossidlo“/Grundschule „Schule an der Nebel“ Einstellung erfolgt voraussichtlich zum 01.04.2023 in Abhängigkeit von der Zustimmung des Personalrats

Abbruch Hamburger Straße ehemalige Schule

Der Abnahmetermin ist in der 8.KW.

Bauvorhaben Regionale Schule „Th. Müntzer“

Die Möblierung der Fachkabinette (Physik, Biologie, Chemie) ist erfolgt. Innerhalb des Gebäudes sollen die Arbeiten in der 15. KW 2023 (bis 16. April) beendet sein. Die Außenflächen sollen in der 20./21. KW 2023 (21. KW endet am 26.05.2023) fertiggestellt werden.

Ausschreibung Grundstücke im Fischerweg

Nach Beendigung der ersten Ausschreibungsrunde sind von 29 Grundstücken 7 verkauft.

Die 2. Runde ist für März bis Mai 2023 geplant.

Ausschreibung Grundstücke im Petershof

Die erste Ausschreibungsrunde ist für März bis Mai geplant. Zur Online-Vermarktung erfolgen letzte Absprachen mit den entsprechenden Plattformen.

Umbau Schlauchturm

Die Baumaßnahme beginnt noch im I. Quartal 2023. Nach Ausschreibung konnten bereits Aufträge für 2 Lose erteilt werden. Aus den Ergebnissen ist erkennbar, dass mit Kostensteigerungen zu rechnen ist.

Erneuerungsarbeiten am Technischen Rathaus, Baustraße 33

Im 1. Quartal 2023 beginnt die Erneuerung der Datenleitungen. Sämtliche Gewerke sind ausgeschrieben und beauftragt.

K ä m m e r e i**Übersicht der FAG Zuweisungen 2023 und die Berechnungen zur Kreisumlage**

Auf Grund der aktuellen Diskussionen im Kreistag möchte ich Ihnen die Daten der Entwicklung der Kreisumlage und Umlagegrundlagen der letzten 5 Jahre vor Augen führen:

	Umlagegrundlagen LRO - Gesamt	Umlagegrundlagen Stadt	Hebesatz	Zahlungen Stadt
2019	207.746.623,68 €	27.005.812,94 €	39,77 %	10.740.211,81 €
2020	221.770.807,05 €	29.863.844,92 €	36,99 %	11.013.786,01 €
2021	227.420.921,11 €	30.768.197,56 €	39,71 %	12.218.051,25 €
2022	253.822.384,64 €	33.034.092,27 €	40,39 %	13.342.469,87 €
2023	268.154.558,82 €	34.969.303,86 €	44,50 %	15.564.340,22 €

Die Umlagegrundlagen im Landkreis Rostock gesamt und der Barlachstadt stiegen um knapp 30 %. Trotzdem soll parallel dazu der Hebesatz der Kreisumlage auf 44,50 % - ein Vorschlag des Landrates - angehoben werden. Begründet wird dies mit den erhöhten Kosten bei Personal und Energie aber auch besonders im übertragenen Wirkungskreis von Bundes- und Landesaufgaben oder politischen Vorgaben, wie die beitragsfreie Kita. Viele dieser Steigerungen sind nach dem Konnexitätsprinzip von Bund und Land zu übernehmen! Diesbezüglich müssen die Landkreise sehr viel stärker als bisher ihre Forderungen gegenüber der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern artikulieren, notfalls auch durch Klageverfahren. Das einfache Durchreichen an die unterste gemeindliche Ebene kann so nicht weitergehen! Aus diesen Gründen hat der Kreistag gestern den Vorschlag des Landrates zurückgewiesen und für 2023 eine Kreisumlagegrundlage von 41,06 % und für 2024 von 43,57 % vorgegeben. Die Auswirkungen bleiben abzuwarten.

Jahresabschluss 2022**Ergebnisrechnung**

Auch wenn das Ergebnis auf den ersten Blick erfreulicherweise sehr gut aussieht, spiegelt es nur den jetzigen Arbeitsstand wider, d. h. die Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses fehlen noch in großem Umfang, z. B. Abschreibungen, aber auch die Erträge aus der Auflösung der gebildeten Sonderposten. Hier wird sich das Ergebnis noch deutlich verschlechtern.

Auch ist die Bildung von Rückstellungen nach § 35 Gemeindehaushaltsverordnung und von Ermächtigungsübertragungen nach § 15 Gemeindehaushaltsverordnung noch in der Bearbeitung. Deutlich spürbar ist, dass durch die Liefer- und Leistungseingpässe in vielen Bereichen, sowohl die Erteilung von Aufträgen, als auch die Realisierung von erteilten Aufträgen nicht wie geplant erfolgen konnten, womit die „Einsparungen“ in großen Teilen negativ zu bewerten sind.

Was sehr erfreulich ist, ist die Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen, die in der Ergebnisrechnung mit 11 Mio. € ausgewiesen sind. Die tatsächlichen Einzahlungen betragen 10,6 Mio. €. Die Nachzahlung der Gewerbesteuerumlage für 2022 beträgt 104 T€ und ist im Jahr 2023 kassenwirksam.

Finanzrechnung

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt 4,2 Mio. €. Hier besteht ein Zusammenhang zu den Erläuterungen zum Ergebnishaushalt bezüglich der Steuereinnahmen und der Nichtrealisierung von geplanten Beschaffungen und Baumaßnahmen. Daher ist es ein positiver Saldo, der jedoch auch negative Folgen hat und in Teilbereichen eigentlich eine Verschiebung der Kassenwirksamkeit nach sich zieht. Die Einzahlungen liegen aber insgesamt deutlich über den geplanten Ansätzen, was im Rahmen der kommenden Haushaltserstellung zu analysieren und zu berücksichtigen ist. Nicht zufriedenstellend ist die Umsetzung der geplanten Investitionen. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln aus 2022 und den Vorjahren in Höhe von 28,4 Mio. € konnten lediglich 10,7 Mio. € kassenwirksam umgesetzt werden. Das ist weniger als im Vorjahr. Voraussichtlich 10 Mio. € werden mit in die Folgejahre übernommen.

Haushaltsplanungen 2023 und 2024/2025

Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Stadt eine 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 benötigt. Um das rechtzeitig vorzubereiten und eine abgestimmte Nachtragsplanung 2023 und Haushaltsplanung 2024/2025 zu ermöglichen, hat die Verwaltung Zeitpläne für die Erarbeitung erstellt. Der 1. Nachtragshaushalt 2023 soll nach der Sommerpause zur Beratung in die Ausschüsse gehen und am 28.09.2023 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2024/2025 soll am 16.11.2023 in die Stadtvertretung eingebracht werden, anschließend in den Ausschüssen diskutiert und am 11.01.2024 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorliegen.

Ordnungsamt

Löschwasserentnahmestellen in Schabernack und Neu Strenz

Zur Löschwasserabsicherung sollen zwei Zisternen errichtet werden, in Schabernack und in Neu Strenz. Die Planung befindet sich in der Leistungsphase 3. Aufgrund der vorgefundenen Bodenverhältnisse am Standort Neu Strenz erfolgt eine Prüfung, inwieweit als Alternative die Errichtung eines Löschwasserbrunnens umsetzbar ist.

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Güstrow wurde 2022 zu insgesamt 382 Einsätzen alarmiert. Diese führten zu 144 Brand- und 237 technischen Hilfeleistungseinsätzen. Mit diesen Einsatzzahlen hat unsere Feuerwehr das einsatzreichste Jahr seit deren Gründung vor 154 Jahren. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 654 Personen gerettet werden, wovon 134 Personen verletzt waren. Für 12 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät. Nicht zu vergessen ist die Belastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, welche bisher jeden Einsatz erfolgreich abarbeiten konnten. Im Einsatzdienst wurden im Gesamtjahr 6.993 Stunden geleistet. Weitere 5.881 Stunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden für die Aus- und Weiterbildung, für Dienstberatungen oder für Sonderdienste geleistet. Dies entspricht 536 Tagen und damit einer Steigerung von 58 % gegenüber dem Vorjahr. Es ist mir ein persönliches Anliegen, den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Der Jahresbericht 2022 der Feuerwehr und die Einsatzstatistik sind Anlage zum heutigen Informationsbericht.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Wohngeldreform

Das erhöhte Antragsaufkommen in der Wohngeldbehörde hält auch im Monat Februar weiterhin an. Der Fachbereich Wohngeld konnte ab 16.01.2023 mit einer weiteren Personalstelle verstärkt werden. Die Sachbearbeiterin übernimmt einen großen Teil der Arbeiten, die durch das neue Online-Wohngeld-Programm erforderlich werden (Einscannen der Unterlagen, Anschreiben der Bürger etc.) sowie die Beratung der Bürgerinnen und Bürger in Wohngeldfragen. Dadurch können die erfahrenen Sachbearbeiter*innen effektiv die Anträge der Bürger*innen bearbeiten. Für den Zahllauf März konnten 410 Zahlfälle abgearbeitet werden. Zur gleichen Zeit des letzten Jahres waren es 172 Zahlfälle. Alle Antragstellungen, die im Dezember 2022 eingegangen sind, wurden abschließend bearbeitet. Derzeit bearbeiten die Sachbearbeiter*innen die Wohngeldanträge, die im Januar eingereicht worden sind. Es ist weiterhin eine starke Nachfrage nach Wohngeldanträgen zu verzeichnen.

DigitalPakt Schule

Der Antrag auf einen vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Insee“ wurde mit Datum vom 24.01.2023 genehmigt. Derzeit überarbeitet die Verwaltung die Finanzierungspläne, die aufgrund der deutlichen Kostensteigerungen im Bereich der notwendigen baulichen Maßnahmen angepasst werden müssen. Diese sollen im Nachtragshaushalt bzw. im Haushalt 2024/25 Berücksichtigung finden.

Entgeltverhandlungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Die Einigung hinsichtlich des Entgeltantrages für den „Kindertreff Fritz-Reuter-Hort“ wurde mit dem Landkreis Rostock am 21.02.2023 erzielt. Vertragsbeginn ist der 1. März 2023. Für die Kindertageseinrichtung „SchulKinderHaus-Mitte“ wurde der Antrag in der vergangenen Woche beim Landkreis Rostock eingereicht. Vertragsbeginn soll hier der 01.04.2023 sein.

Derzeit erarbeitet die Verwaltung die Antragsunterlagen für die Einrichtung „Hort am Inselfee“. Angestrebt wird ein Vertragsbeginn ab 01.05.2023.

Sportförderung

In den vergangenen Wochen sind mehrere Anträge auf Sportstättenförderung in der Barlachstadt Güstrow eingegangen. Hierbei handelt es sich um Vorhaben, die über das Budget des Ausschusses für Jugend, Schule, Kultur und Sport hinausgehen und einen deutlich höheren Finanzierungsbedarf für die Barlachstadt Güstrow ausweisen. Da ich beabsichtige, eine entsprechende Beschlussvorlage für die Stadtvertretung hinsichtlich der Fördermaßnahmen und des Förderzeitpunktes einzubringen, habe ich die verbleibenden Sportvereine angeschrieben, um so jedem Verein die Möglichkeit der Antragstellung einzuräumen. Die Entscheidung der Stadtvertretung wird dann auch die Grundlage für die Berücksichtigung im Doppelhaushalt 2024/25 sein.

Schuljahr 2023/2024

Die Anmeldungen für das kommende 1. Schuljahr an den städtischen Grundschulen sind größtenteils erfolgt. Derzeit laufen die Einschulungsuntersuchungen. Es wird schon jetzt deutlich, dass die Kapazitäten nicht ausreichen werden. Dieses war so in der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Rostock nicht ersichtlich. Die Barlachstadt Güstrow als Schulträger muss für das Schuljahr 2023/24 Möglichkeiten zur Kapazitätserweiterung prüfen. Dieses wird auch mit einer Erweiterung der Hort-Kapazitäten verbunden sein.

Der Landkreis Rostock hat erneut den Entwurf zum Schulentwicklungsplan 2023 - 2026 zur Stellungnahme vorgelegt. Es wird ein Erweiterungsbedarf für den Schulstandort Grundschule „An der Nebel“/Regionale Schule “Richard Wossidlo“ gesehen. Hier gibt es kurzfristig Handlungsbedarf. Die Schülerzahlen von Kriegsflüchtlingen und Asylbewerbern müssen in die Planung einbezogen werden. Aktuelle weltpolitische Ereignisse kündigen einen dauerhaften Zustrom von zusätzlichen Schüler*innen an. Erste verwaltungsinterne Absprachen in Vorbereitung eines Beschlusses laufen bereits.

Stadtentwicklungsamt

Bebauungsplan Nr. 88 - Hamburger Straße

Der Planungsauftrag wurde erteilt. Die Planungsanlaufberatung für den Bebauungsplan Nr. 88 - Hamburger Straße findet am 28.02.2023 statt.

Bebauungsplan 108 – Gewerbegebiet Rövertannen

Nachdem der Hauptausschuss am 02.02.2023 den Zuschlag für die ausgeschriebene Planungsleistung beschlossen hat, ist der Auftrag an das Planungsbüro erteilt worden.

Bebauungsplan 111 – Zum Steinsitz 4

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand vom 05.01.2023 bis zum 10.02.2023 statt. Am 22.02.2023 wurde die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Rathaus durchgeführt.

Bebauungsplan Nr. 107 – Strenzer Weg/Schwaaner Straße

Vor der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplans Nr. 107 Strenzer Weg/Schwaaner Straße ist beabsichtigt, für den gesamten Bereich Nord-West ein städtebauliches Gesamtkonzept zu erstellen. Städtebauliche Entwicklungspotentiale in Nord-West sollen so gesamtheitlich betrachtet werden, bevor über Bebauungspläne konkrete Gebietsentwicklungen erfolgen. Eine Zuarbeit für das städtebauliche Gesamtkonzept erfolgt zur Haushaltsplanung 2024/25.

Straßenbaumaßnahme Dachssteig

Im Dachssteig sind die Arbeiten für den Städtischen Abwasserbetrieb und die Stadtwerke zu 90 % abgeschlossen. Ende Februar soll mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden.

Straßenbaumaßnahme Flotowstraße - 2. Bauabschnitt

In Vorbereitung des Bauvorhabens wurde der Auftrag für die Beweissicherung erteilt. Nach dem Beschluss der Stadtvertretung zur Vergabe der Bauleistungen wird der Auftrag erteilt. Es wird von einem Baubeginn Ende März/Anfang April ausgegangen.

Straßenbaumaßnahme Fahrradstraße Schwarzer Weg

Die Kanalbauarbeiten im Anschlussbereich der Goldberger Straße wurden am 09.02.2023 abgeschlossen. Bis zum 03.03.2023 werden die Anschlüsse für die Straßenabläufe hergestellt. In der 9. KW wird mit dem Straßenausbau begonnen.

Erschließung Stahlhof

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten wurde mit den Aushubarbeiten für den Bau der Sedimentationsanlage begonnen. Dazu sind die entsprechenden Spundwände zur Ufersicherung eingebracht worden. Der Einbau der Sedimentationsanlage erfolgt ab 27.02.2023.

Erschließung Bebauungsplan Fischerweg

Der Einbau der Tragschicht für die Baustraßen ist zu ca. 80 % erfolgt. Parallel dazu erfolgte das Aufstellen der Interimsbeleuchtung für das Erschließungsgebiet. Die Installation der Straßenbeleuchtung im Bereich des Kreisels ist ab 6. März 2023 geplant.

Erschließung Bebauungsplan Bredentiner Weg

Die tiefbauliche Erschließung des 2. Bauabschnitts wird für die 2. Jahreshälfte vorbereitet. Bis dahin soll die vollständige Beseitigung der Altlasten abgeschlossen werden.

B a u b e t r i e b s h o f

Kübelbepflanzung wird nachhaltiger und insektenfreundlicher

Die Barlachstadt Güstrow plant in Abhängigkeit von der Witterung ab der 12. Kalenderwoche (ab 20.03.2023) mit der Frühlingsbepflanzung zu beginnen. Damit wird eine Neuausrichtung des Stadtgrüns bei ca. der Hälfte der Kübelbepflanzungen einhergehen. Im Bereich der Innenstadt werden die Kübel nachhaltiger bepflanzt. Die Bepflanzung soll künftig ganzjährig ein Blickfang sein. Es werden winterharte, mehrjährige und insektenfreundliche Stauden gepflanzt, die mit sonnigen und trockenen Standorten zurechtkommen. Dies ist nötig, um auf die immer trockener werdenden Sommer zu reagieren und wertvolles Wasser sparsam zu verwenden. Auch der finanzielle Aspekt spielt eine Rolle. Es ist günstiger für mehrere Jahre zu planen, als jedes Jahr neue Pflanzen für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung anzuschaffen.

Anlagen

- Infobrief zur Endlagersuche für Kommunen,
- Bericht über den Stand der Erschließung und Vermarktung von Eigenheimbauplätzen in Eigentum der Stadt Güstrow,
- Übersicht der FAG Zuweisungen 2023 und die Berechnungen zur Kreisumlage,
- Ergebnisrechnung 2022, Stand 16.02.2023,
- Finanzrechnung 2022, Stand 16.02.2023,
- Arbeitsstatistik Bürgerbüro IV. Quartal 2022,
- Einsatzstatistik Feuerwehr für das Jahr 2022,
- Jahresbericht 2022 der Feuerwehr,
- Wohngeldstatistik I. Quartal 2023,
- Eckwerte des Arbeitsmarktes IV. Quartal 2022



Endlagersuche: Infobrief für Kommunen

Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland benötigt ein Endlager, um seine hochradioaktiven Abfälle aus der Nutzung der Kernenergie dauerhaft sicher in tiefengeologischen Schichten unterbringen zu können. Das Standortauswahlgesetz (StandAG) gibt den Weg des bundesweiten Suchverfahrens vor.

Im Standortauswahlgesetz wurde festgelegt, dass eine Entscheidung des Bundestags über den Standort für das Jahr 2031 angestrebt wird. Mitte November 2022 wurde bekannt, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mbH für die Standortsuche für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle erheblich mehr Zeit veranschlagt als bisher angenommen. Aus diesem Anlass möchten wir Sie in unserer gesetzlichen Aufgabe als Aufsichtsbehörde und Träger der Öffentlichkeitsbeteiligung über den aktuellen Stand des Verfahrens und die nun folgenden Schritte informieren.

Stand des Verfahrens

Aktuell befindet sich die Endlagersuche in der ersten von drei Phasen. Der erste Schritt der Phase 1 ist abgeschlossen: Das mit der Suche beauftragte Unternehmen, die BGE mbH, hat geologische Daten der Bundesrepublik gesammelt und ausgewertet. Den ersten Arbeitsstand hat die BGE mbH in Form eines Zwischenberichts im Jahr 2020 veröffentlicht. Das Ergebnis wurde in der vom BASE einberufenen Fachkonferenz Teilgebiete öffentlich zur Diskussion gestellt. Die BGE mbH hat im Zwischenbericht 90 Teilgebiete ausgewiesen, die 54 Prozent des Bundesgebiets umfassen. Aktuell arbeitet das Unternehmen im zweiten Schritt der Phase 1 daran, die 90 Teilgebiete durch vertiefende Betrachtungen auf so genannte Standortregionen einzugrenzen und diese in einem Vorschlag dem BASE zur Prüfung vorzulegen.

Das BASE wird in allen vorgeschlagenen Standortregionen Regionalkonferenzen gemäß § 10 StandAG einrichten. Damit wird eine umfassende Beteiligung auch der kommunalen Gebietskörperschaften vor weiteren Festlegungen ermöglicht. Nach der Beteiligung der Öffentlichkeit und Prüfung der gesetzmäßigen Vorgehensweise endet die Phase 1 mit einer Entscheidung des Bundestags, welche potenziellen Standortregionen in der Phase 2 vertieft auf ihre Eignung für ein Endlager untersucht werden sollen.

Zum Zeitplan der Endlagersuche

Zur Vorbereitung der Regionalkonferenzen hatte die BGE mbH zugesagt, mit der Vorlage des Teilgebietsberichts auch ihren Zeitbedarf für das Gesamtprojekt und insbesondere den zweiten Schritt der Phase 1, die Eingrenzung auf Standortregionen, vorzulegen. Im Dezember 2021 teilte das Unternehmen dem BASE auf Nachfrage mit, dass es keine Hinweise dahingehend habe, dass die Zielerreichung für eine Standortauswahl im Jahr 2031 nicht möglich sei. Der Standortregionenvorschlag wurde für das Jahr 2024 angekündigt.

**Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung**
Wegelystraße 8
10623 Berlin

kommunen@base.bund.de
www.base.bund.de

In dem jetzt von der BGE mbH vorgelegten [Diskussionspapier zum Projekttablauf](#) wird nunmehr eine Zeitspanne von 2046 bis 2068 für das gesamte Verfahren bis zum Ende der Phase 3, also die eigentliche Entscheidung für einen Standort, genannt. Der Vorschlag für die näher zu untersuchenden Standortregionen soll demnach erst im Jahr 2027 vorliegen. Im Auftrag des Bundesumweltministeriums prüft das BASE derzeit den Bericht der BGE mbH auch auf die Frage, ob die für die Öffentlichkeitsbeteiligung und inhaltliche Prüfung angesetzten Zeiten ausreichend sind.

Die sich abzeichnenden Zeitbedarfe haben Auswirkungen auf viele Teilaspekte der sicheren Entsorgung von radioaktiven Abfällen. Die laufende Prüfung und anschließende öffentliche Diskussion muss dabei z. B. Sicherheitsaspekte für die längere Zwischenlagerung von hochradioaktiven Abfällen, die Standortsicherung nach § 21 StandAG sowie Fragen der Beteiligung berücksichtigen.

Das BASE hält Sie weiterhin jeweils mit seinen aktuellen Erkenntnissen über den Verfahrensstand auf dem Laufenden. Informationen finden Sie außerdem auf unserer Infoplattform www.endlagersuche-infoplattform.de/kommunen-info, u.a. speziell für Kommunen. Ihre Fragen zur Endlagersuche können Sie gerne auch an uns direkt richten, z. B. im Rahmen der [digitalen Informationsveranstaltung „Mitgestalter:innen gesucht – Basics zur Endlagersuche“](#). Die nächste Veranstaltung findet am 1. Februar 2023 um 17:00 Uhr statt.

Telefonisch (+49 30 18 4321-7107) oder per E-Mail (kommunen@base.bund.de) stehen wir ebenfalls gerne für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ina Stelljes
Abteilungsleiterin Beteiligung, BASE

Weitere Informationen

- [Meldung des BASE zum Zeitplan der Endlagersuche vom 14.11.2022](#)
- [Angebote für Kommunen auf der Infoplattform zur Endlagersuche](#)
- [Beteiligungsmöglichkeiten in der aktuellen Verfahrensphase](#)

Bauplatzbericht 4. Quartal 2022Grundstücke außerhalb von B-Plan-Gebieten

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH (WE)	
Barlachstadt Güstrow				
	Eisenbahnstraße		1 (7 WE)	Nutzung als Parkfläche
	Kessiner Winkel	5		positive Bauvoranfrage, Teilabriss PGH Motor erforderlich und für 2023 geplant
	Schnoienstraße		1 (3 WE)	Nutzung als Garagenanlage
Wohnungsbauunternehmen (WGG, AWG, WBG Nord)				
	Kastanienstraße		1 (6 WE)	ungenutzte Freifläche Flur 139 Fl.9/32 Lindengarten 1
	Neukruger Str.		4 (69 WE)	Freifläche
	Ringstraße		2 (125 WE)	Freifläche
	Ulrichplatz		1 (6 WE)	Freifläche angrenzend Heideweg
	Werner-Seelenbinder-Str.		1 (41 WE)	Freifläche
Private Eigentümer				
	Brunnenplatz	1		Baulücke
	Bürgermeister-Dahse-Straße	1		Baulücke
	Dorfstraße	1		Baulücke
	Flotowstraße	1		Gartennutzung
	Gartenstraße		1 (8 WE)	Stellplatznutzung
	Gleviner Straße		1 (3 WE)	Freifläche, Bauantrag liegt vor
	Gliner Straße/ Schweriner Straße		1 (5 WE)	Stellplätze, Bauruine
	Grüne Straße	1		Gartennutzung
	Grüner Winkel		1 (5 WE)	Stellplätze
	Hageböcker Straße		2 (7 WE)	Baulücke, Parkfläche
	Hollstraße	2	2 (4 WE)	Nutzung für Zufahrten, Parkflächen
	Hopfenweg		1 (15 WE)	Freifläche
	Kösterstraße		1 (3 WE)	Stellplatznutzung
	Krakower Chaussee	8		Freiflächen, teilweise Gartennutzung
	Krönchenhagen	3	1 (3 WE)	Gartennutzung, Parkfläche
	Lagerweg		2 (51 WE)	Lager-, Frei- und Garagenfläche
	Lange Stege		3 (73 WE)	Stellplätze, Brachfläche
	Mühlenstraße		1 (9 WE)	Stellplätze
	Neue Straße		1 (4 WE)	Gartennutzung und Garage
	Niklotstraße		1 (10 WE)	Stellplätze
	Prahmstraße		3 (53 WE)	teilweise Abriss erforderlich
	Rostocker Straße		2 (11 WE)	Baulücke
	Sandweg	6		Grün- und Gartenland

Eigentümer	Straße	Anzahl Grundstücke		Bemerkungen
		EFH	MFH (WE)	
	Schlossstraße	1		Baulücke
	Schwaaner Straße		4 (54 WE)	Stellplätze
	Teterower Chaussee	2		Gartennutzung
	Tiefetal	1		Gartennutzung
	Ulrichstraße	1		Bauvoranfrage
	Wachsbleichenstraße		1 (5 WE)	Baugrube
	Wallensteinstraße		3 (30 WE)	Grünfläche, Stellplätze
	Weinbergstraße	1		Garten
	Zu den Wiesen		1 (4 WE)	Freifläche
Summe		35	44 (614 WE)	

Grundstücke in B-Plan-Gebieten

B-Plan	EFH	MFH (WE)	Eigentümer	Bemerkungen
1 Suckow-Siedenlande	2		privat	Bebauung sofort möglich, Gartengrundstücke
6a Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße	9		Stadt	Bebauung sofort möglich, 20 Grundstücke verkauft, 3 Verkäufe in Vorbereitung, offene Parzellen 19 Dauerausschreibung auf Internetseite der Stadt
6b Suckow 1-Kattenberg-Suckower Tannen	33		Stadt	
7/I Bauhof	1		privat	Bebauung sofort möglich
23a Kessiner Viertel	8		privat	Bebauung sofort möglich, teilweise wurden die Grundstücke bereits veräußert
30a Westlich Ulrichstraße	7	1 (18)	u.a. Landkreis	Bebauung sofort möglich, LRO hat Planungen noch nicht abgeschlossen
33 Grüner Winkel		1 (16 WE)	privat	Bebauung sofort möglich, Stellplatznutzung
38 Goldberger Straße / Clara-Zetkin-Straße		2 (50 WE)	privat	Bebauung sofort möglich
42 Rostocker Straße		4 (169 WE)	privat	Öffentliche Auslegung erfolgt, Zuarbeit zum Abwägungsbeschluss durch Vorhabenträger in Vorbereitung
67 Östlich Bredentiner Weg Petershof	17	3 (149 WE)	Stadt	Derzeit Schadstoffbeseitigung und Erschließung, Ausschreibung 1. BA 17 EFH bis 01.06.2023
68 Pfahlweg	1		privat	
77 Stahlhof	15	10 (153 WE)	Stadt	Planungsleistungen wurden beauftragt, Erschließung für 2022/23 geplant
91 Fischerweg	29		Stadt	1. Ausschreibungsrunde beendet, Bewerbung auf 7 Grundstücke, 22 offen, 2. Ausschreibungsrunde gestartet ab März bis Juni
92 Alte Gärtnerei	1		privat	Bebauung sofort möglich
98 Alte Gärtnerei 2. BA	50		privat	Erschließung 2022
Summe	177	21 (555 WE)		

Die genauen Grundstücksanzahlen können sich zum Teil im Rahmen der B-Plan-Verfahren noch ändern.

Kommunaler Finanzausgleich - Übersicht Orientierungsdatenerlässe 2023

Produktsachkonto	Bezeichnung	Plan	Orientierungsdatenerlass 26.09.2022	Orientierungsdatenerlass 25.11.2022	Unterschied Planung zum Erlass vom 25.11.2022
		2023	2023	2023	2023
		€	€		
61100.4111 / 6111	§ 16 Schlüsselzuweisungen	12.182.000	12.588.864,77	13.248.654,14	1.066.654,14
61100.4132 / 6132	§ 22 Übertragener Wirkungskreis	1.261.600	1.373.970,27	1.373.970,27	112.370,27
35100.41442	§ 2 Konnexität, Heizkosten LVO	0		5.809,92	5.809,92
61100.4021 / 6021	Gemeindeanteil EST	8.453.900	8.733.648,60	8.826.890,40	372.990,40
61100.4022 / 6022	Gemeindeanteil UST	1.956.300	2.027.477,58	1.885.198,44	-71.101,56
	Laufende Zuweisungen gesamt	23.853.800	24.723.961,22	25.340.523,17	1.486.723,17
61100.2013 / 68142	§ 23 Infrastrukturpauschale	1.827.100	1.305.299,15	1.884.593,73	57.493,73
61100.2013 / 68142	§24 Übergangszuweisungen	683.300	341.590,57	341.590,57	-341.709,43
	Gesamtzuführungen zweckgebundene Kapitalrücklage	2.510.400	1.646.889,72	2.226.184,30	-284.215,70
61100.54421 / 74421	Kreisumlagegrundlage	32.918.969,15	34.309.514,49	34.969.303,86	
	Festsetzung	39,71%	39,71%	40,39%	
	Kreisumlage	13.072.200,00	13.624.308,20	14.124.101,83	1.051.901,83

Kreisumlage

entspr. Interessenabwägungsverf. 2023

13.072.200,00

34.969.303,86

44,50%

15.561.340,22

2.489.140,22

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	237.039,00	0,00	237.039,00	123.902,70	113.136,30	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	84.439,00	0,00	84.439,00	73.710,83	10.728,17	(571 - 579)
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	152.600,00	0,00	152.600,00	50.191,87	102.408,13	(571 - 579)
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	3.060.041,21	233.403,18	3.293.444,39	2.429.352,03	864.092,36	56
19	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.600.544,63	611.685,84	49.212.230,47	42.255.548,98	6.956.681,49	
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.400.429,38	-611.685,84	-3.012.115,22	6.226.726,19	-9.238.841,41	
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4922)
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-2.400.429,38	-611.685,84	-3.012.115,22	6.226.726,19	-9.238.841,41	
	nachrichtlich						
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	----	----	----	28.717.037,83	----	
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	----	----	----	34.943.764,02	----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	
24.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	7.627.533,12	3.421.583,15	11.049.116,27	10.449.360,11	599.756,16	7.358.658,88	758.559,27	
25.	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	16.561.555,92	9.828.346,76	26.389.902,68	10.731.376,31	15.658.526,37	13.768.253,58	9.876.259,21	781,784-786
26.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00	787
27.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.101,58	-1.101,58	5.145,30	0,00	788,789
28.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	18.561.555,92	9.828.346,76	28.389.902,68	10.732.477,89	17.657.424,79	13.773.398,88	9.876.259,21	
29.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-10.934.022,80	-6.406.763,61	-17.340.786,41	-283.117,78	-17.057.668,63	-6.414.740,00	-9.117.699,94	
30.	=	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-12.406.952,18	-7.018.449,45	-19.425.401,63	3.981.059,87	-23.406.461,50	-1.642.524,20	-9.473.972,97	
31.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
32.	-	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.361,00	0,00	500.361,00	505.924,42	-5.563,42	484.669,74	0,00	791 + 792
33.	-	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
34.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-500.361,00	0,00	-500.361,00	-505.924,42	5.563,42	-484.669,74	0,00	
35.	=	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	-104.930,86	104.930,86	-21.442,00	0,00	699 ./ 799
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-12.907.313,18	-7.018.449,45	-19.925.762,63	3.370.204,59	-23.295.967,22	-2.148.635,94	-9.473.972,97	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-1.973.290,38	-611.685,84	-2.584.976,22	3.758.253,23	-6.343.229,45	4.287.546,06	-356.273,03	
38.		nachrichtlich: Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-----	-----	14.589.428,68	30.083.424,94	-----	-----	-----	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38) darunter: Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten) Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende	-----	-----	12.004.452,46	33.841.678,17	-----	-----	-----	
			-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	
			-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
		1	2	3	4	5	6	7	
	Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)								

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Verfahren:	BZR/GZR					
Führungszeugnisantrag	BZR 2	270	327	451	311	1359
Gewerbezentralregisterauskunft	GZR 3	14	6	7	17	44
Gewerbezentralregisterauskunft	GZR 4	4	6	9	9	28
Verfahren:	Fundbüro					
Fundanzeige	Fundanzeige erstellen	27	24	50	22	123
Fundanzeige	Fundanzeige ändern	15	10	16	9	50
Verlustanzeige	Verlustanzeige erstellen	1	0	0	0	1
Verfahren:	Meldewesen					
Abmeldung	Abmeldung	8	17	16	7	48
Abmeldung	Abmeldung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Abmeldung	Abmeldung NEW	22	16	28	10	76
Abmeldung	Abmeldung NEW (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Abmeldung	Abmeldung NEW v.A.w.	0	2	1	3	6
Abmeldung	Abmeldung NEW v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Abmeldung	Abmeldung v.A.w.	12	13	34	28	87
Abmeldung	Abmeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Abmeldung	Manuelle Rückmeldung	5	2	5	6	18
Anmeldung	Anmeldung	297	467	582	487	1833
Anmeldung	Anmeldung (Rückgängig)	0	4	1	0	5
Anmeldung	Anmeldung NEW	2	2	3	6	13
Anmeldung	Anmeldung NEW (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Anmeldung	Anmeldung NEW v.A.w.	0	0	0	0	0
Anmeldung	Anmeldung NEW v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Anmeldung	Anmeldung v.A.w.	4	1	2	3	10
Anmeldung	Anmeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Anmeldung	Statuswechsel	4	2	2	4	12
Anmeldung	Statuswechsel (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Anmeldung	Statuswechsel v.A.w.	0	0	0	0	0
Anmeldung	Statuswechsel v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Auskünfte	einfache Melderegisterauskunft	72	105	104	83	364
Auskünfte	erweiterte Melderegisterauskunft	12	11	22	6	51
Auskünfte	Hausauskunft	1	9	1	1	12
Auskünfte	Melderegisterauskunft für Behörden	652	698	660	528	2538
Auskünfte	Selbstauskunft	0	0	0	0	0
Auskünfte	Selbstauskunft (Negativ)	0	0	0	0	0



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Bescheinigungen	Einfache Meldebescheinigung	0	0	0	0	0
Bescheinigungen	Erweiterte Meldebescheinigung	0	0	0	0	0
BZSt	0500 Anforderung Steuer ID	20	2	9	4	35
BZSt	0502 Änderung Daten	4	1	6	3	14
BZSt	0504 Erklärung Zuständigkeit	0	2	0	0	2
BZSt	0509 Erklärung der Zuständigkeit	0	1	1	0	2
BZSt	0511 Erklärung der Nichtzuständigkeit	22	86	20	8	136
BZSt	0512 Korrekte Übernahme nach Klärung	26	12	12	9	59
BZSt	0514 Brief nicht zustellbar	0	0	0	0	0
Dokumente	Anpassen	2015	2480	2946	2232	9673
Dokumente	Eintrag	1	1	2	2	6
Dokumente	Entfernen	0	0	0	0	0
Korrektur	Angehörige	3	14	16	19	52
Korrektur	Aufenthaltsanfragen	0	0	0	0	0
Korrektur	Dokumente	1	1	5	1	8
Korrektur	Einarbeitung Partner	0	0	0	0	0
Korrektur	Einarbeitung Religion	2	3	1	0	6
Korrektur	Einarbeitung standesamtliche Daten	1	1	1	2	5
Korrektur	Einarbeitung Wohnung	0	0	0	0	0
Korrektur	Namen / Doktorgrade	10	19	35	31	95
Korrektur	Religion	1	2	1	0	4
Korrektur	Sprengstofferaubnisse	0	0	0	0	0
Korrektur	Staatsangehörigkeiten	0	2	14	3	19
Korrektur	Standesamtliche Daten	26	56	52	75	209
Korrektur	Steuerdaten	0	0	0	0	0
Korrektur	UB Scheine	0	1	1	1	3
Korrektur	Vollauskunft	0	0	0	0	0
Korrektur	Vollsätze zusammenführen	53	32	9	35	129
Korrektur	Waffenerlaubnisse	0	0	0	0	0
Korrektur	Wahlausschlüsse	0	0	0	0	0
Korrektur	Wahlzulassung EU	0	0	0	0	0
Korrektur	Wohnungen	62	101	75	529	767
Korrektur	Übermittlungs- und Auskunftsperren	0	0	0	0	0
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung (Personen)	12	24	20	17	73
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung NEW (Personen)	24	16	28	10	78
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	2	1	3	6
Meldevorgänge nach Personen	Abmeldung v.A.w. (Personen)	14	17	51	32	114
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung (Personen)	382	658	728	600	2368
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung NEW (Personen)	2	2	3	7	14



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	0	0	0	0
Meldevorgänge nach Personen	Anmeldung v.A.w. (Personen)	5	1	2	3	11
Meldevorgänge nach Personen	Statuswechsel (Personen)	4	2	2	4	12
Meldevorgänge nach Personen	Statuswechsel v.A.w. (Personen)	0	0	0	0	0
Meldevorgänge nach Personen	Ummeldung (Personen)	336	398	503	385	1622
Meldevorgänge nach Personen	Ummeldung NEW (Personen)	1	1	0	1	3
Meldevorgänge nach Personen	Ummeldung NEW v.A.w. (Personen)	0	0	1	0	1
Meldevorgänge nach Personen	Ummeldung v.A.w. (Personen)	2	0	6	8	16
Religion	Änderung Religion	13	14	13	16	56
Sonstige	Aufenthaltsanfragen	0	2	1	1	4
Sperrn	Auskunftssperren/Sperrvermerke	7	15	24	10	56
Sperrn	Auskunftssperren/Sperrvermerke (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Sperrn	Übermittlungssperren	12	4	7	5	28
Sperrn	Übermittlungssperren (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Staatsangehörigkeit	Antrag Europawahl	0	0	0	0	0
Staatsangehörigkeit	Merkmal Optionsdeutsch	0	0	0	0	0
Staatsangehörigkeit	Nachweis Deutsch	0	0	0	0	0
Staatsangehörigkeit	Änderung Staatsangehörigkeit	6	7	3	4	20
Standesamtlich	Adoption	0	1	0	0	1
Standesamtlich	Adoption (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Bestätigung unstrukt. Namen	544	494	578	404	2020
Standesamtlich	Geburt	4	4	2	1	11
Standesamtlich	Geburt (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Geschlechtsänderung	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Geschlechtsänderung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	LP-/Ehebeendigung	15	16	11	17	59
Standesamtlich	LP-/Ehebeendigung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	LP-/Eheschließungen	2	2	7	4	15
Standesamtlich	LP-/Eheschließungen (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Namensänderung	7	7	18	12	44
Standesamtlich	Namensänderung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Namensänderung, weitere Namen	0	1	1	1	3
Standesamtlich	Sorgerecht	16	36	32	22	106
Standesamtlich	Sorgerecht (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Sterbefall	2	0	1	1	4



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Standesamtlich	Sterbefall Rückgängig	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Vaterschaftsanerkennung	0	0	0	0	0
Standesamtlich	Vaterschaftsanerkennung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Ummeldung	Ummeldung	230	262	315	273	1080
Ummeldung	Ummeldung (Rückgängig)	0	0	0	0	0
Ummeldung	Ummeldung NEW	1	1	1	1	4
Ummeldung	Ummeldung v.A.w.	2	0	6	4	12
Ummeldung	Ummeldung v.A.w. (Rückgängig)	0	0	0	0	0
XMeld	0088 XMeld-Einarbeitung: Fortschreibung Wohnungsbild	46	47	42	31	166
XMeld	0201 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung Inland	247	258	331	293	1129
XMeld	0206 XMeld-Einarbeitung: Rückmeldung Erweiterter Statuswechsel	6	5	11	9	31
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Beginn / Ende Partnerschaft	0	0	0	0	0
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Geburt	43	51	62	43	199
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: LP-/Eheschließung	12	36	51	14	113
XPersonenstand	XPersonenstand-Einarbeitung: Sterbefall/Todeserklärung	126	137	155	141	559
Verfahren:	Pass/Pa/eID-Karte					
Auskünfte	Selbstauskunft erteilt	0	0	0	0	0
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung eingetragen	6	11	19	14	50
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung gelöscht	0	0	1	0	1
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung gesetzt	0	0	0	0	0
Befreiung Ausweispflicht	Ausweisbefreiung geändert	1	4	0	3	8
Kinderreisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	2	2	5	0	9
Kinderreisepässe	Dokument ausgehändigt	45	141	114	28	328
Kinderreisepässe	Dokument ausgestellt	45	145	113	28	331
Kinderreisepässe	Dokument beantragt	47	146	113	29	335
Kinderreisepässe	Dokument bestellt	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument fortgeschrieben	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument gedruckt	56	154	115	29	354
Kinderreisepässe	Dokument gelöscht	2	7	1	4	14
Kinderreisepässe	Dokument gestohlen	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument korrigiert	0	4	4	4	12
Kinderreisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	0	0	0	2	2
Kinderreisepässe	Dokument nachbearbeitet	1	3	1	0	5
Kinderreisepässe	Dokument reklamiert	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument sichergestellt	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument ungültig gesetzt	0	1	2	0	3
Kinderreisepässe	Dokument ungültig/überlassen	13	18	10	17	58
Kinderreisepässe	Dokument verdruckt	6	7	2	1	16



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Kinderreisepässe	Dokument verloren	2	1	1	0	4
Kinderreisepässe	Dokument vernichtet	19	60	55	18	152
Kinderreisepässe	Dokument wieder aufgefunden	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Dokument wieder ausgehändigt	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Lichtbildabruf	0	0	0	0	0
Kinderreisepässe	Lichtbildabruf Sicherheitsbehörde	0	0	0	0	0
Passversagung (PassG)	Passversagung eingetragen	0	0	0	0	0
Passversagung (PassG)	Passversagung gelöscht	0	0	0	0	0
Passversagung (PassG)	Passversagung geändert	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument abgewiesen	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument aus Melderegister übernommen	4	1	1	3	9
Personalausweise	Dokument ausgehändigt	729	819	1081	795	3424
Personalausweise	Dokument ausgestellt	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument beantragt	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument bestellt	820	857	1070	716	3463
Personalausweise	Dokument fortgeschrieben	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument gedruckt	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument gelöscht	31	33	40	26	130
Personalausweise	Dokument gestohlen	4	6	12	20	42
Personalausweise	Dokument korrigiert	4	10	3	6	23
Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	163	194	298	268	923
Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	14	10	2	3	29
Personalausweise	Dokument reklamiert	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument sichergestellt	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	718	801	958	644	3121
Personalausweise	Dokument ungültig/überlassen	19	20	106	184	329
Personalausweise	Dokument verdruckt	0	0	0	0	0
Personalausweise	Dokument verloren	43	44	52	39	178
Personalausweise	Dokument vernichtet	710	729	893	614	2946
Personalausweise	Dokument wieder aufgefunden	10	7	7	7	31
Personalausweise	Dokument wieder ausgehändigt	0	0	0	0	0
Personalausweise	eID-Funktion ausgelesen	14	16	19	17	66
Personalausweise	eID-Funktion ausgeschaltet	84	86	99	67	336
Personalausweise	eID-Funktion eingeschaltet	5	1	7	6	19
Personalausweise	eID-Funktion entsperrt	2	5	1	1	9
Personalausweise	eID-Funktion gesperrt	121	138	144	140	543
Personalausweise	eID-Funktion im Register geändert	54	57	63	70	244
Personalausweise	eID-Funktion nach Statusabfrage entsperrt	1	1	1	0	3
Personalausweise	eID-Funktion nach Statusabfrage gesperrt	0	1	0	1	2
Personalausweise	Erklärung eID-Funktion gedruckt	211	219	59	2	491
Personalausweise	Lichtbildabruf	0	3	24	8	35



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
Personalausweise	Lichtbildabruf Sicherheitsbehörde	0	0	0	0	0
Personalausweise	PIN gesetzt	21	26	57	45	149
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion abgefragt	1	2	1	1	5
Personalausweise	Sperrstatus eID-Funktion geändert	1	0	5	2	8
Reisepässe	Dokument abgewiesen	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	4	0	1	4	9
Reisepässe	Dokument ausgehändigt	194	280	255	245	974
Reisepässe	Dokument ausgestellt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument beantragt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument bestellt	273	267	267	219	1026
Reisepässe	Dokument fortgeschrieben	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument gedruckt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument gelöscht	14	12	13	3	42
Reisepässe	Dokument gestohlen	0	1	4	0	5
Reisepässe	Dokument korrigiert	3	2	0	3	8
Reisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	6	6	7	3	22
Reisepässe	Dokument nachbearbeitet	9	5	3	2	19
Reisepässe	Dokument reklamiert	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument sichergestellt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument ungültig gesetzt	22	9	17	19	67
Reisepässe	Dokument ungültig/überlassen	24	14	22	63	123
Reisepässe	Dokument verdruckt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Dokument verloren	5	3	0	7	15
Reisepässe	Dokument vernichtet	97	129	92	53	371
Reisepässe	Dokument wieder aufgefunden	0	1	0	0	1
Reisepässe	Dokument wieder ausgehändigt	0	0	0	0	0
Reisepässe	Lichtbildabruf	0	2	5	1	8
Reisepässe	Lichtbildabruf Sicherheitsbehörde	0	0	0	0	0
Räumliche Beschränkung (PAuswG)	Räumliche Beschränkung eingetragen	0	0	0	0	0
Räumliche Beschränkung (PAuswG)	Räumliche Beschränkung gelöscht	0	0	0	0	0
Räumliche Beschränkung (PAuswG)	Räumliche Beschränkung geändert	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument abgewiesen	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument aus Melderegister übernommen	0	0	1	0	1
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgehändigt	74	99	142	95	410
vorläufige Personalausweise	Dokument ausgestellt	74	99	142	95	410
vorläufige Personalausweise	Dokument beantragt	76	100	142	95	413



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
vorläufige Personalausweise	Dokument bestellt	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument fortgeschrieben	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument gedruckt	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument gelöscht	1	2	5	3	11
vorläufige Personalausweise	Dokument gestohlen	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert	2	0	2	0	4
vorläufige Personalausweise	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	1	1	0	0	2
vorläufige Personalausweise	Dokument nachbearbeitet	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument reklamiert	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument sichergestellt	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Dokument ungültig gesetzt	44	60	71	42	217
vorläufige Personalausweise	Dokument ungültig/überlassen	0	0	0	5	5
vorläufige Personalausweise	Dokument verdruckt	5	2	1	3	11
vorläufige Personalausweise	Dokument verloren	2	3	5	0	10
vorläufige Personalausweise	Dokument vernichtet	71	79	103	69	322
vorläufige Personalausweise	Dokument wieder aufgefunden	1	0	0	0	1
vorläufige Personalausweise	Dokument wieder ausgehändigt	0	0	0	0	0
vorläufige Personalausweise	Lichtbildabruf Ordnungsbehörde	0	0	0	1	1
vorläufige Personalausweise	Lichtbildabruf Sicherheitsbehörde	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument abgewiesen	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument aus Melderegister übernommen	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgehändigt	0	4	3	0	7
vorläufige Reisepässe	Dokument ausgestellt	0	4	3	0	7
vorläufige Reisepässe	Dokument beantragt	0	4	3	0	7
vorläufige Reisepässe	Dokument bestellt	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument fortgeschrieben	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument gedruckt	0	8	3	0	11
vorläufige Reisepässe	Dokument gelöscht	4	3	1	1	9
vorläufige Reisepässe	Dokument gestohlen	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument korrigiert	0	0	0	0	0



Kategorie	Vorgang	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt 2022
vorläufige Reisepässe	Dokument korrigiert (anderes Verfahren)	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument nachbearbeitet	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument reklamiert	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument sichergestellt	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument ungültig gesetzt	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument ungültig/überlassen	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument verdruckt	0	1	0	0	1
vorläufige Reisepässe	Dokument verloren	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument vernichtet	1	1	2	2	6
vorläufige Reisepässe	Dokument wieder aufgefunden	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Dokument wieder ausgehändigt	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Lichtbildabruf	0	0	0	0	0
vorläufige Reisepässe	Lichtbildabruf Sicherheitsbehörde	0	0	0	0	0

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Brandeinsätze							
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	15	5	1				
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	26	4	3				2
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	8	12	2				1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	3	5			3		2
Hilfeleistungseinsätze							
Unfall mit Straßenfahrzeug	7	2	17	2			
Unfall mit Schienenfahrzeug	1	270		1			
Unfall mit Luftfahrzeug							
Unfall mit Wasserfahrzeug	1						
Tiefbau-, Silounfall	1	21					
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	1	280	84				
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil							
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)	6						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)							
Ölspur	3						
Sturmschaden	60						8
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	17						
Wasserschaden (Rohrbruch)	7						
Tierunfall, Tierbergung	1						
Insicherheitbringen von Tieren	2						
Insekten							
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1		2				
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	2						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)							
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	3						
Gasgeruch							
Wasser-, Eisunfall							1
Vermisste Person							
Eingeschlossene Person im Aufzug	5	4					
Befreien aus Notlagen	3	1	1				
Bergen	1			1			
Trinkwasserversorgung							
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	37	21	13	7			
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	4	1	1				
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)							
Tragehilfe	10	10	5	1			
Zwangseinweisung							
Amtshilfe	7	2	2		1		
First Responder	1						
sonstiger Einsatz	6						

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
Kein Einsatz, da							
Blinder Alarm	6						
böswilliger Alarm	3						
Fehlalarm durch autom. BMA	24						
nicht erforderlich	31	1	1				4
vor Ankunft gelöscht	11	10	1				1
in Bereitstellung	14	1	1				
sonstiger Grund	30	4					4
Summen:	358	654	134	12	4		23



BARLACHSTADT GÜSTROW FEUERWEHR



Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1	STADTGEBIET UND EINWOHNERZAHL	3
2	ORGANISATION UND PERSONAL DER FEUERWEHR	4
2.1	PERSONALÜBERSICHT	4
2.2	FUNKTIONSÜBERSICHT	4
3	JAHRGANGSSTATISTIK	5
3.1	JUGENDABTEILUNG	5
3.2	AKTIVER DIENST	5
3.2.1	EINSATZABTEILUNG	5
3.2.2	RESERVEABTEILUNG	6
3.2.3	VERWALTUNGSABTEILUNG	6
3.3	EHRENABTEILUNG	6
3.4	MUSIKABTEILUNG	7
4	QUALIFIZIERUNGEN	7
4.1	LEHRGÄNGE / AUSBILDUNG	7
4.2	FORTBILDUNG IM BEREICH ATEMSCHUTZ	8
5	FAHRZEUGBESTAND	8
6	FAHRZEUGEINSÄTZE	9
7	BESCHAFFUNGEN	10
8	AUSNAHMEJAHR FÜR DIE EINSATZABTEILUNG DER FEUERWEHR	10
9	JAHRESBERICHT DER JUGENDFEUERWEHR	11
10	JAHRESBERICHT DER MUSIKABTEILUNG	12
11	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	13
12	EINSATZGESCHEHEN	15
12.1	EINSATZÜBERSICHT	16
12.2	EINSATZVERTEILUNG AUF MONATE	17
12.3	EINSATZVERTEILUNG AUF WOCHENTAGE	17
13	PRESSEBERICHTE	18

1 Stadtgebiet und Einwohnerzahl

Zum Ausrückebereich der Feuerwehr gehören das **Stadtgebiet Güstrow** sowie die Ortsteile **Suckow, Klueß, Primerburg** und **Neu Strenz**.

Zahlen und Fakten:

Gesamtfläche	7.086 ha
<i>davon</i>	
Baufläche	906 ha
Landwirtschaftsfläche	2.830 ha
Wald	1.880 ha
Kleingärten	160 ha
Sport- und Erholungsflächen	80 ha
Verkehrsflächen	350 ha
Gewässer	786 ha
Sonstige Flächen	94 ha

Einwohnerzahl (Quelle: **Barlachstadt Güstrow; Stand 31.12.2021**)

Haupt- und Nebenwohnung	30.522
-------------------------	--------

Ortsteil Suckow

- Fläche: 889 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Rostock / Autobahnanschluss A 19, ca. 3 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Klueß

- Fläche: 721 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Krakow am See / B 104 Richtung Teterow / Autobahnanschluss 19, etwa 5 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Primerburg

- Fläche: 771,4 ha
- Lage: zwischen Bahnhof Primerburg und Verbindungsschausee

Ortsteil Neu Strenz

- Fläche: 123 ha
- Lage: Ortsausgang Schwaaner Straße

2 Organisation und Personal der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow ist in 2 Objekten untergebracht.

Ein Standort befindet sich im Langendammschen Weg 1d und ein weiterer Standort in der Landesbrandmeister-Bever-Str. 1.

Auf dem Gelände in der Landesbrandmeister-Bever-Straße befinden sich außerdem das Übungshaus und die Traditionshalle mit unseren historischen Löschfahrzeugen.

2.1 Personalübersicht

	2019	2020	2021	2022
Einsatzgruppen:	71 Kam.	70 Kam.	72 Kam.	74 Kam.
Reserveabteilung:	2 Kam.	2 Kam.	4 Kam.	5 Kam.
Ehrenabteilung:	9 Kam.	9 Kam.	9 Kam.	8 Kam.
Anwärter:	0 Kam.	0 Kam.	4 Kam.	0 Kam.
Jugendfeuerwehr:	25 Kam.	24 Kam.	24 Kam.	23 Kam.
Musikabteilung:	16 Kam.	12 Kam.	13 Kam.	15 Kam.
Gesamt:	123 Kam.	117 Kam.	126 Kam.	125 Kam.

2.2 Funktionsübersicht

Funktion	
Verbandsführer	4 Kam.
Zugführer	4 Kam.
Gruppenführer	19 Kam.
Maschinisten	33 Kam.
Truppführer /-in	40 Kam.
Truppmann /-frau	64 Kam.
Atemschutzgeräteträger	34 Kam.
CSA-Träger	21 Kam.

(keine Summenbildung möglich, da Doppelfunktionen)

3 Jahrgangsstatistik

3.1 Jugendabteilung

Jahrgangsstatistik Jugendabteilung

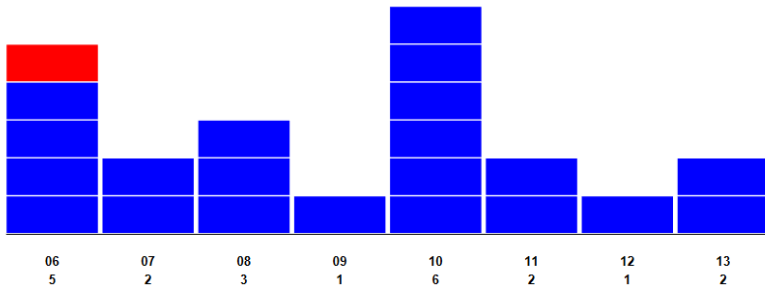
Durchschnittsalter 14,0 Jahre, Mädchen 4,5%

weiblich: 1
 männlich: 21
 gesamt: 22

FF Barlachstadt Güstrow (Jugendabteilung)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2 Aktiver Dienst

Jahrgangsstatistik Aktiver Dienst

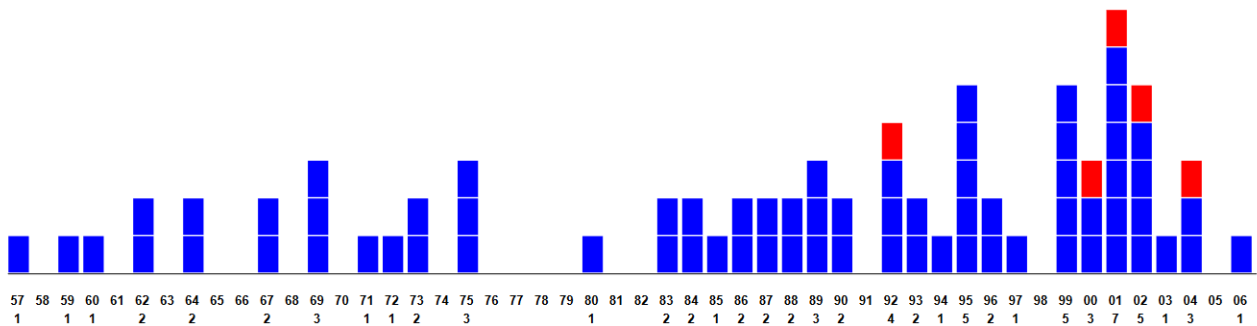
Durchschnittsalter 34,9 Jahre, Frauen 6,6%

weiblich: 5
 männlich: 71
 gesamt: 76

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2.1 Einsatzabteilung

Jahrgangsstatistik Einsatzabteilung

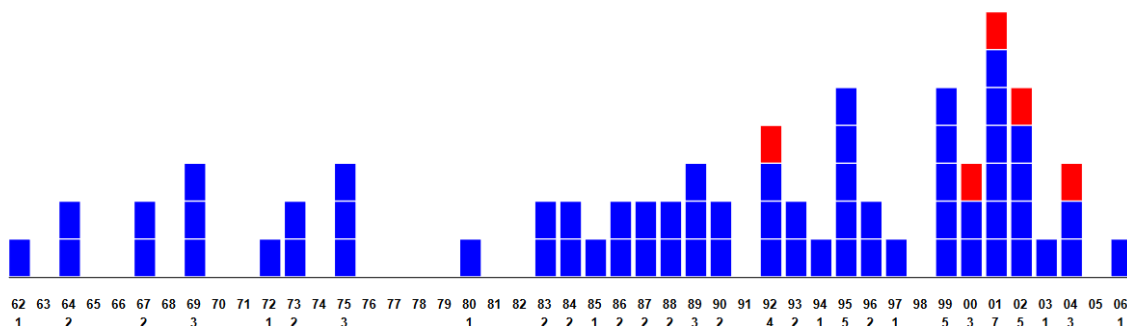
Durchschnittsalter 33,0 Jahre, Frauen 7,0%

weiblich: 5
 männlich: 66
 gesamt: 71

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

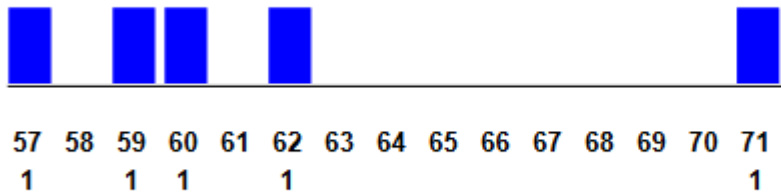


3.2.2 Reserveabteilung

Jahrgangsstatistik Reserveabteilung

Durchschnittsalter 61,2 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
männlich: 5
gesamt: 5



3.2.3 Verwaltungsabteilung

Jahrgangsstatistik Rückwärtiger Dienst

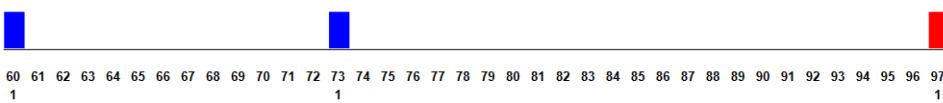
Durchschnittsalter 46,3 Jahre, Frauen 33,3%

weiblich: 1
männlich: 2
gesamt: 3

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

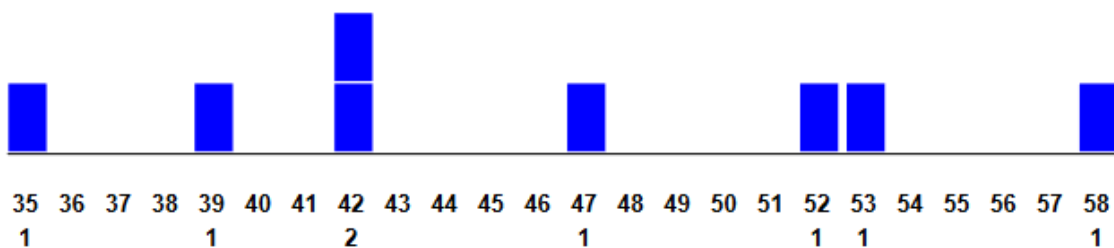


3.3 Ehrenabteilung

Jahrgangsstatistik Ehrenabteilung

Durchschnittsalter 77,0 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
männlich: 8
gesamt: 8



3.4 Musikabteilung

Jahrgangsstistik Musikabteilung

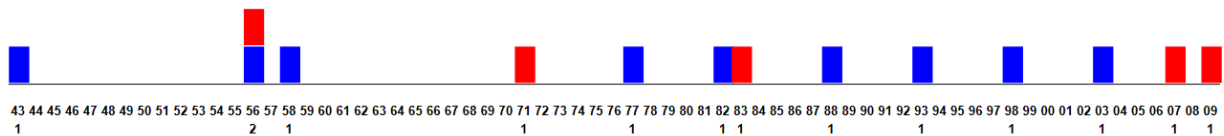
Durchschnittsalter 42,7 Jahre, Frauen 35,7%

weiblich: 5
 männlich: 9
 gesamt: 14

FF Barlachstadt Güstrow (Musikabteilung)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



Somit beträgt das **Gesamtdurchschnittsalter** der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow **35 Jahre**. Betrachtet man den Anteil der Kameradinnen der Wehr, so bedeutet dies, dass die 12 Mädchen bzw. Frauen eine „Frauenquote“ von **9,8 %** darstellen.

4 Qualifizierungen

4.1 Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl
Grundausbildung	3
Erste Hilfe	4
Sprechfunker	5
Atemschutzgeräteträger	1
Motorsägenführung	3
Maschinist DLK	2
Leiter einer Feuerwehr	1
Zugführer	1
Truppführung	3
Atemschutznotfalltraining	3
Ausbilder für Technische Hilfeleistung 2	1
Fortbildung Führungskräfte	2
Fortbildung Sprechfunk	1
Fortbildung Sicherheitsbeauftragter	2
Modul CBRN-Grundlagen	2
Gerätewarte	1
Gruppenführer	2
Verbandsführer	1
Technische Hilfeleistung 1	4
Technische Hilfeleistung 2	2

4.2 Fortbildung im Bereich Atemschutz

Jährliche Wiederholungsübung	Anzahl
Belastungsübung PA	29
CSA -Träger	11
Arbeitsmed. Untersuchung G 26.3	13
Atemschutzunterweisungen	29
PA-Einsätze	86
PA-Übungen	18

5 Fahrzeugbestand

Fahrzeug	Baujahr	Typ	gefahren km
Hilfeleistungslöschfahrzeug 1	2014	Mercedes	1.377
Hilfeleistungslöschfahrzeug 2	2007	Mercedes	2.369
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	2000	Mercedes	854
Drehleiter DLK 23/12	2021	Mercedes	2786
Einsatzleitwagen 1	2008	Mercedes	2.536
Mannschaftstransportwagen	2015	Mercedes	11.452
Mannschaftstransportwagen	2019	Ford	4243
Krad	1986	MZ TS 250	284
Schlauchwagen SW 2000 Tr	1995	Unimog (Kat.)	876
Gerätewagen Logistik	2009	Mercedes	3.442
Gerätewagen Kat.-schutz	2003	MAN	544
Einsatzleitwagen 2	1996	Mercedes	517
Rettungsboot	1998		
Netzersatzanlage 50 kVA	2010		-
Gesamt:			31.280

Laufleistung der Fahrzeuge:

2011:	27.103 km
2012:	25.549 km
2013:	26.182 km
2014:	27.972 km
2015:	30.872 km
2016:	25.087 km
2017:	31.294 km
2018:	35.376 km
2019:	29.470 km
2020:	18.267 km
2021:	27.994 km
2022:	31.280 km

6 Fahrzeugeinsätze

	2021		2022	
	Anzahl	Einsatzzeiten	Anzahl	Einsatzzeiten
ELW 1	67	110:54 h	89	186 h
ELW 2	1	07:04 h	2	14 h
LF 8/6	9	24:23 h	23	70 h
HLF 20/16/2	178	216:54 h	250	355 h
DLK 23-12	73	95:01 h	140	197 h
GW Logistik	15	43:46	13	73 h
GW KatS	18	36:08 h	18	72: h
MTW Ford	34	79:21 h	60	141 h
MTW Vito	21	50:36 h	16	70 h
SW 2000Tr	7	21:22 h	8	47 h
HLF 20/16 /1	118	155:33 h	171	275 h
sonst. Fzg (Anhänger)	6	12:03 h	5	13 h
gesamt:	547	853:06 h	795	1513 h

7 Beschaffungen

Aus dem Vermögenshaushalt wurden durch die Barlachstadt Güstrow folgende Neuan-schaffungen getätigt:

- 1 Hochdruckreiniger
- 11 Pressluftatmer
- 250 T-Shirts
- 10 Einsatzhosen Ranger
- 10 Uniformen
- 25 digitale Meldeempfänger
- Ausstattung für eine ortsfeste Führungseinrichtung

Sponsoren:

Die Feuerwehr wurde im letzten Jahr wieder von zahlreichen Firmen und Personen über den Feuerwehrverein Barlachstadt Güstrow e.V. unterstützt. An dieser Stelle sei Ihnen allen gedankt, ohne Ihre Mithilfe hätten wir das vergangene Jahr nicht so gestalten können.

8 Ausnahmejahr für die Einsatzabteilung der Feuerwehr

Das Jahr 2022 wird den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow als sehr arbeitsintensiv in Erinnerung bleiben. Bei insgesamt 382 Einsätzen wurde Hilfe geleistet. Die Einsatzzahlen sind im letzten Jahr extrem gestiegen. Die Einsatzkräfte mussten 153-mal häufiger als im Vorjahr ausrücken und wurden im Jahr 2022 so oft gefordert wie noch nie zuvor in der 154 jährigen Geschichte der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow. Es ist mit großer Sorge zu beobachten, dass die Zahl der Einsätze von Jahr zu Jahr steigt. Dies führt zu einer deutlichen Mehrbelastung der Einsatzkräfte und Einsatzmittel.

Mit 237 Einsätzen im letzten Jahr standen häufig technische Hilfeleistungen im Vordergrund, von der Personenrettung bei Verkehrsunfällen bis zum Sturmeinsatz bei abgeknickten Bäumen. Die einsatzreichsten Tage waren am 29./ 30.01. mit 25 Feuerwehreinsätzen beim Sturmtief Nadja und am 18./19.2. beim Sturmtief Zeynep mit 30 Einsätzen sowie am 25. Juni bei Starkregen mit 22 Feuerwehreinsätzen.

Die Ursachen für die steigenden Einsatzzahlen sind vielfältig. Zum einen gibt es infolge des Klimawandels mehr Starkregen- und Sturmereignisse mit vollgelaufenen Kellern und auf Straßen gefallene Bäume. Zum anderen wird unsere Gesellschaft immer älter, und mit steigendem Alter wächst auch die Hilfebedürftigkeit. So werden wir beispielsweise immer öfter zu „hilflosen Personen hinter verschlossener Tür“ gerufen. Die Alarmierung zum Einsatzstichwort Türöffnung ist in den letzten zehn Jahren von 19 im Jahr 2012 um 250 % auf 66 im Jahr 2022 gestiegen.

Im Bereich der „Brandbekämpfung“ verzeichnete die Feuerwehr Güstrow im vergangenen Jahr 144 Einsätze im Rahmen von Kleinbränden, neun Einsätze der Kategorie Mittelbrand, sowie fünf Einsätze, welche als Großbrände eingestuft wurden. Des Weiteren mussten im Jahr 2022 85 Einsätze durch die Auslösung von Brandmeldeanlagen abgearbeitet werden.

Große Einsätze im Rahmen der Brandbekämpfung gab es am 23.02.2022 beim Brand eines Stallgebäudes in Lüssow und bei einem Wohnungsbrand in der Gertrudenstraße in Güstrow am 14.03.2022. Zum größten Brand innerhalb des Stadtgebietes kam es am 10.05.2022 beim Brand einer Baracke in der Speicherstraße bei welchem bis zu 60 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Diekhof, Gülzow, Lüssow-Karow und des Technischen Hilfswerks über acht Stunden im Einsatz waren. Auch 2022 mussten wieder zehn Einsätze im Rahmen der Vegetationsbrandbekämpfung abgearbeitet werden. Besonders ein Waldbrand am Sumpfsee am 12.06.2022 und ein Flächenbrand am 04.08.2022 waren hierbei besonders kräftezerrend und bedurften einen massiven Personal- und Technikeinsatz. Im Dezember mussten drei Wohnungsbrände innerhalb einer Woche gelöscht werden.

Bei den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurden im vergangenen Jahr 41 Menschen bei Bränden und 613 bei der technischen Hilfeleistung gerettet. Vor allem bei einer Evakuierung eines Schienenfahrzeuges am 17.07.2022 mussten 270 Menschen durch Kameraden der Feuerwehr Güstrow gerettet werden. Bei einem Wohnungsbrand am 27.05.2022 in Kritzkow konnten mehrere Personen über die neue Drehleiter gerettet werden.

Im Jahr 2022 gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow kaum noch Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Demzufolge konnte im Gegensatz zu 2021 wieder ein regulärer Ausbildungs- und Übungsbetrieb stattfinden. Trotz gesteigener Einsatzzahlen hatte die Wehr nie ein Problem damit, genügend Personal für die Einsätze vorzuhalten und war durchgehend einsatzbereit. Auch für die Zukunft ist mit steigenden Einsatzzahlen zu rechnen. Umso mehr wird die Feuerwehr auch in der nächsten Zeit auf junge motivierte Menschen angewiesen sein, welche sich diesem Ehrenamt anschließen wollen, um auch zukünftig die Sicherheit für die Barlachstadt Güstrow auf freiwilliger Basis sicherstellen zu können. Ferner wird es unumgänglich sein, mit der Verwaltung und den politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln, um die Belastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu reduzieren.

9 Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Wie beschreibt man das Jahr 2022 für die Jugendfeuerwehr Güstrow mit einem Wort?

Richtig: ereignisreich.

Und trotzdem ging es für die Jugendfeuerwehr stockend los, die ersten beiden Dienste mussten aufgrund interner Corona-Maßnahmen ausgesetzt werden. Deshalb starteten wir unseren Dienstbetrieb so richtig erst am 04. Februar. Die städtischen Hydranten wurden wieder überprüft und so mancher Mangel von den Jugendlichen gefunden.

In den kommenden Diensten widmeten wir uns den Themen Funk und Feuerwehrdienstvorschrift 3, auch besser bekannt als das „Feuerwehrballett“. Grundlagen wurden in kleinen Gruppen erarbeitet und für alle vorgestellt. So manch kleiner Ausbilder kristallisierte sich aus der Gruppe heraus.

Leider fiel das traditionelle Brennballturnier aus, dafür nahmen wir aber über das Jahr verteilt an drei Jugendfeuerwehrmärschen teil und kamen auch der Einladung zum „Spiel ohne Grenzen“ in Beselin nach. Die Jugendfeuerwehr Güstrow präsentierte sich überall sehr erfolgreich.

Von den insgesamt 15 Ausbildungsdiensten konnten wir zwei mit der Jugendfeuerwehr aus Krakow am See durchführen. Wieder mal müssen wir feststellen, dass uns die Zusammenarbeit sehr gut gefällt und wir hoffen, dass diese besondere Partnerschaft bestehen bleibt.

Man kann aber nicht nur sehr gut Ausbildung mit den Krakower Kameraden durchführen. Diese Aussage unterstreicht das Landeszeltlager in Prora.

Die Landesjugendfeuerwehr vereinte die Jugendfeuerwehren des Landes vom 03. bis zum 07. Juli wieder auf der Insel Rügen. Wir konnten auch hier mit Krakow in direkter Nachbarschaft die Zeit genießen und Freundschaften vertiefen. Auch gemeinsame Ausflüge, wie ein Besuch der Störtebeker Festspiele, trugen dazu bei.

Aber auch in der Jugendfeuerwehr kommen Zeiten, in denen man manchmal über sich hinauswachsen muss. So trainierte eine Gruppe aus neun Mitgliedern über mehrere Wochen insgesamt elf Mal für das höchste und wichtigste Abzeichen, das die Deutsche Jugendfeuerwehr zu vergeben hat - die Leistungsspange. Neben Schule und Alltag war dies ein echter Härtetest, den die Gruppe am 15. Oktober mit Bravour meisterte.

Das letzte große Ereignis stellte der Sternenmarsch in Güstrow dar. Hier unterstützte die Jugendfeuerwehr besonders im Bereich der Absicherung der drei Laternenumzüge durch die Stadt, welche sich am Platz an der Bleiche zum gemeinsamen Lagerfeuer trafen.

Der letzte Dienst für das Jahr 2022 fiel auf den 09. Dezember. Ausbildung stand nicht auf dem Programm, stattdessen durften sich alle in verschiedenen Gruppenspielen beweisen. Erschöpft vom langen Dienstjahr und leicht verschwitzt von den Gruppenspielen konnte in gemütlicher Runde bei Tee und Bratwurst geplaudert und gelacht werden.

Die Jugendfeuerwehr Güstrow freut sich auf das neue Dienstjahr mit neuen Herausforderungen.

10 Jahresbericht der Musikabteilung

Endlich, die Corona-Beschränkungen sind zwar noch in aller Munde, aber ein einigermaßen geregelter Probendienst und Veranstaltungen sind wieder möglich. So trafen sich 2022 die 16 Mitglieder der Musikabteilung zu 43 Proben.

Bei den Proben wurden bekannte Titel gefestigt und einzelne Passagen verfeinert. Natürlich arrangierte unser musikalischer Leiter, Mathias Unger, auch neue Lieder für unser Orchester. Zu den neuen Melodien gehören „Genieß dein Leben jeden Tag“, „Bergvagabunden“ und sogar eine Filmmusik gehört seit neustem in unser Repertoire. So können wir unseren Zuhörern immer ein neues und interessantes Programm bieten.

Das auf den Proben eingeübte ein- und zweistündige Programm konnten wir auf 19 Veranstaltungen verschiedenster Anlässe erfolgreich und zur Freude des Publikums darbieten. In der Geschichte des Orchesters ist es bislang noch nie vorgekommen, dass eine Veranstaltung von Seiten des Orchesters abgesagt werden musste. Aber Corona änderte alles, so musste ein Auftritt ganz abgesagt und für andere Events Aushilfen organisiert werden.

Im Mai 2022 stand für uns eine ganz besondere musikalische Veranstaltung im Kalender: In Krakow am See sollte zum 70. Jahrestag der Brandkatastrophe gedacht werden. Gemeinsam mit den Kameraden des Orchesters aus Krakow am See, Vertretern beteiligter

Wehren und Gästen aus Politik und Wirtschaft formierten wir uns zu einem Gedenkzug und marschierten mit Blasmusik zum Ehrenmahl. Dort wurde mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ den fünf verstorbenen Kameraden gedacht.

Weitere Höhepunkte waren das 30-jährige Bestehen der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow, das Aufspielen zum Museumsfest in Linstow, ein Treffen verschiedener Blasorchester in Waren an der Müritz, welches vom Landesfeuerwehrverband MV organisiert wurde und natürlich nicht zu vergessen, der Auftritt in Wittstock/Dosse und die Weihnachtsfeier der Veteranen des Kreisfeuerwehrverbandes in der Viehhalle Güstrow.

Zur Unterstützung auf den Proben beschafften wir im Jahr 2022 einen Schlagzeugcomputer; dieser ist eine starke Bereicherung, wenn unser Schlagzeuger mal verhindert ist. Auf der Baritonstimme konnten wir ein in die Jahre gekommenes Kaiserbariton durch ein neues B&S Bariton ersetzen.

Auf der Jahreshauptversammlung im Oktober 2022 konnte sich Christian Brandt, langjähriges Mitglied, über eine Beförderung zum Oberfeuerwehrmann freuen.

Natürlich ist eine aktive Mitgliederwerbung sehr wichtig, so versuchten wir durch Plakate, Werbung in einigen Schulen, und Anzeigen im Internet auf uns aufmerksam zu machen. Als Neuzugänge konnten wir Lara Piepke und Matthias Gotthardt in unseren Reihen begrüßen.

Aus dem Orchester der Krakower Wehr unterstützt uns der Kamerad Roland Puttscher auf der Flügelhorn II Stimme. Wir freuen uns, ihn (wieder) in unseren Reihen zu haben.

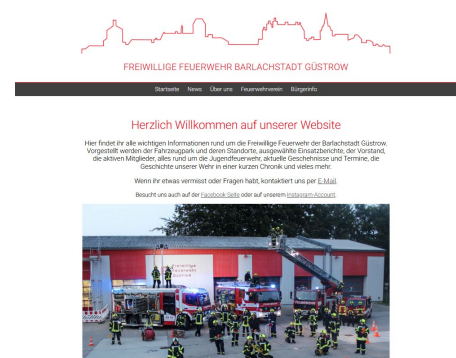
Für die erbrachten tollen Leistungen im Jahr 2022 möchte ich mich bei allen Musikern des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow recht herzlich bedanken, macht weiter so. Natürlich möchten wir uns für die tolle Unterstützung, für die Bereitstellung von Fahrzeugen, und Hilfe bei allen Problemen, waren sie auch noch so klein, bei der aktiven Wehr ebenfalls bedanken.

Andreas Schulze Harling
OrgL Musikabteilung

11 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Arbeit unserer Feuerwehr wie bisher nach innen und außen zu präsentieren, hat sich das Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch im vergangenen Jahr wieder engagiert, fachlich weitergebildet und personell erweitert.

Dabei mussten wir feststellen, dass wir die Anforderungen an unsere Arbeit erneut anpassen mussten. Stetig wachsende Präsenz in den sozialen Medien und eine „Flut“ an Artikeln und Bildern in unserem Archiv führten zu strukturellen Veränderungen innerhalb des Teams. Insbesondere die Erstellung unserer neuen Homepage, die am 15. Oktober 2022 veröffentlicht wurde, nahm viel Zeit in Anspruch. Aus diesem Grund haben wir uns Unterstützung für diesen Bereich von außen eingeholt. Jörg Cicha unterstützt nun das Team und kann hierbei nicht nur durch Fachexpertise, sondern vor allem auch durch den Blick von „außen“ die **Feuerwehr Barlachstadt Güstrow - Jahresbericht 2022**



Öffentlichkeitsarbeit bewerten und optimieren. Als Autor von Fachliteratur und anderer Websites bringt er seinen umfassenden Erfahrungsschatz in unser Team ein.

Zu den Highlights der diesjährigen Medienarbeit zählen der große Sternenmarsch im November mit zahlreichen Teilnehmern sowie das traditionelle Weihnachtsvideo, welches auf Facebook über 10.000 Personen erreichte. In diesem Jahr wurde der Weihnachtsmann auf dem Dach des Rathauses von unseren Kameradinnen und Kameraden gerettet.

In den sozialen Medien, Facebook und Instagram, wurden insgesamt rund 150 Beiträge veröffentlicht – Insbesondere der Großbrand in der Speicherstraße am 10. Mai 2022 erreichte allein bei Facebook rund 24.000 Nutzer. Mit unseren Beiträgen haben wir im vergangenen Jahr rund 85.000 Personen bei Facebook (+17 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und über 26.000 bei Instagram (+25 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) erreicht. Bezogen auf die einzelnen Beiträge haben wir im Durchschnitt 252 Beitragsreaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte.

Darüber hinaus haben wir eine neue Rubrik „Fahrzeugvorstellung“ eingeführt. Mit Hilfe von Drohnenvideos möchten wir den Nutzern unsere Einsatzfahrzeuge näherbringen und zeigen, „was hinter so einem Fahrzeug steckt“. Von der Anwendung von speziellen Geräten bis hin zu den wichtigsten Fakten für Fahrzeugliebhaber, wurden beispielsweise die neue Drehleiter mit Korb 23/12 (über 21.000 Aufrufe) sowie der Einsatzleitwagen 1 vorgestellt.

Die Fotoreihe „Wir stellen uns vor“ führten wir weiterhin fort, um einen persönlichen Einblick in alle Abteilungen unserer Feuerwehr zu geben. An jedem zweiten Samstag wird ein Mitglied unserer Wehr vorgestellt. Die Aktion sorgte überörtlich für Interesse seitens der Medien und wird auch im Jahr 2023 fortgeführt werden.

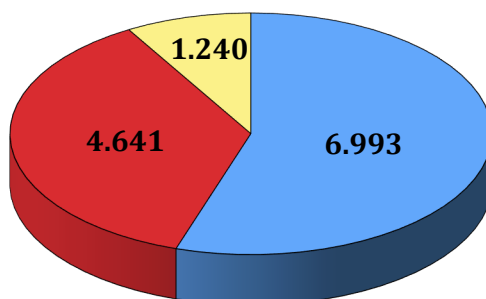
Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Pressevertretern lief auch 2022 hervorragend. Das stetig wachsende öffentliche Interesse an unserer Feuerwehrarbeit machte sich durch zahlreiche Treffen und Telefonate bemerkbar und landete nicht selten auf den Titelseiten unserer regionalen Zeitungen.

12 Einsatzgeschehen

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu 382 Einsätzen alarmiert. 23 Einsätze wurden im Rahmen der überörtlichen Löschhilfe absolviert. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 654 Personen gerettet werden, wovon 134 Personen verletzt waren. Für 12 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

	2018	2019	2020	2021	2022
Brände	70	49	47	53	57
Technische Hilfeleistungen	97	78	86	73	190
Notfalleinsätze	0	0	0	0	1
sonst. Einsätze	1	2	5	0	6
Fehlalarm	102	100	83	103	128
davon böswillige Alarme	2	0	0	0	0
Gesamt:	270	229	221	229	382

Im Einsatzdienst wurden im Gesamtjahr 6.993 Stunden geleistet. Weitere 5.881 Stunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden für die Aus- und Weiterbildung, für Dienstberatungen oder für Sonderdienste geleistet. Somit wurden im Jahre 2022 insgesamt **12.874 Stunden** geleistet, welche **536 Tage** entsprechen. Dies entspricht einer Steigerung von **58 %** gegenüber dem Vorjahr.

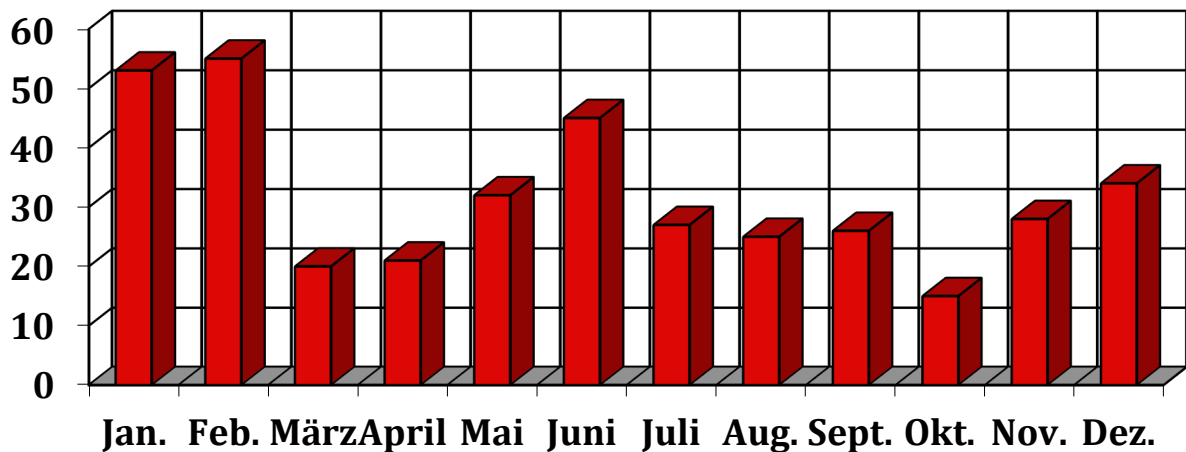


12.1 Einsatzübersicht

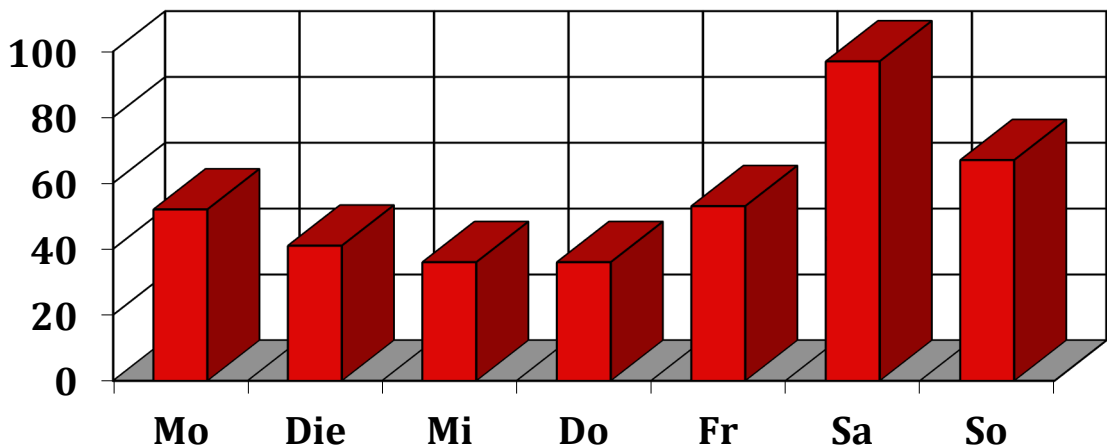
Einsatzstatistik 2022							FF Barlachstadt Güstrow	
Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe	
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal			
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot		
Brandeinsätze								
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	15	5	1					
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	26	4	3				2	
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	8	12	2				1	
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	3	5			3		2	
Hilfeleistungseinsätze								
Unfall mit Straßenfahrzeug	7	2	17	2				
Unfall mit Schienenfahrzeug	1	270		1				
Unfall mit Luftfahrzeug								
Unfall mit Wasserfahrzeug	1							
Tiefbau-, Silounfall	1	21						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	1	280	84					
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil								
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)	6							
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)								
Ölspur	3							
Sturmschaden	60						8	
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	17							
Wasserschaden (Rohrbruch)	7							
Tierunfall, Tierbergung	1							
Insicherheitbringen von Tieren	2							
Insekten								
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1		2					
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	2							
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)								
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	3							
Gasgeruch								
Wasser-, Eisunfall							1	
Vermisste Person								
Eingeschlossene Person im Aufzug	5	4						
Befreien aus Notlagen	3	1	1					
Bergen	1			1				
Trinkwasserversorgung								
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	37	21	13	7				
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	4	1	1					
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)								
Tragehilfe	10	10	5	1				
Zwangseinweisung								
Amtshilfe	7	2	2		1			
First Responder	1							
sonstiger Einsatz	6							

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich					Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	verletzt	tot	Personal verletzt	
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm	6					
böswilliger Alarm	3					
Fehlalarm durch autom. BMA	24					
nicht erforderlich	31	1	1			4
vor Ankunft gelöscht	11	10	1			1
in Bereitstellung	14	1	1			
sonstiger Grund	30	4				4
Summen:	358	654	134	12	4	23

12.2 Einsatzverteilung auf Monate



12.3 Einsatzverteilung auf Wochentage



13 Presseberichte

VERKEHRSUNFALL MIT EINGEKLEMMTER PERSON

Am 20.01.22 wurde die Freiwillige Feuerwehr Güstrow um 16:26 zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in den Heideweg alarmiert. Beim Eintreffen unserer Einsatzkräfte bestätigte sich die Lage.

Mit hydraulischem Rettungsgerät wurde eine Person aus dem Auto befreit, wobei hierfür das Dach des Fahrzeuges entfernt werden musste. Drei weitere Personen wurden zusätzlich durch den Rettungsdienst betreut und ins Krankenhaus gebracht.

Wir waren mit drei Fahrzeugen und 17 Kameraden ca. drei Stunden im Einsatz. Zusätzlich waren vier Rettungswagen, drei Notärzte und der organisatorische Leiter Rettungsdienst vor Ort. Die Einsatzstelle wurde durch die Polizei für die Dauer des Einsatzes gesperrt.



STURMTIEF ZEYNEP TRIFFT AUF GÜSTROW

Bereits im Laufe des gestrigen Tages bereiteten wir uns auf „Zeynep“ vor. So wurde unter anderem die Güstrower Feuerwehr in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt, sodass die Gerätehäuser in der Zeit von 18:30 Uhr bis 16:00 Uhr des heutigen Tages besetzt wurden. Unterdessen wurde eine örtliche Einsatzleitung eingerichtet, welche unsere vielseitige Technik und unser Personal entsprechend der großen Einsatzlage zweckentsprechend einsetzen konnte.

Insgesamt wurden bis jetzt 30 Einsätze von insgesamt 40 Einsatzkräften abgearbeitet. Besonders schwierig gestaltete sich dabei ein Einsatz an der Güstrower Gertrudenkappelle, bei dem insbesondere historische Sachgüter in Gefahr waren.

Des Weiteren konnten wir den Rettungsdienst durch das Zubringen eines Notarztes unterstützen. Besonderer Dank gebührt dem Bäckermeister Jens Kubin der uns freiwillig mit leckeren Brötchen und anderen Backwaren versorgte. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit.



WOHNUNGSBRAND IN SCHWERINER VORSTADT

Am 14. März wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu einem Wohnungsbrand in die Gertrudenstraße alarmiert.

Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte, überzog Qualm die Straße und Anwohner machten sich bemerkbar.



Sofort wurden Schlauchleitungen durch das Haus auf den Hinterhof verlegt und die Brandbekämpfung mit zwei Trupps unter schweren Atemschutz eingeleitet. Eine Person konnte durch die Feuerwehr Güstrow gerettet und zwei Personen dem Rettungsdienst übergeben werden.

Aufgrund der starken Brandentwicklung wurde das Einsatzstichwort erhöht und weitere Feuerwehren alarmiert, darunter die Feuerwehren Lüssow-Karow, Gutow, Gülzow, Karcheez und Krakow am See.

Insgesamt wurde das Feuer mit sechs Trupps unter Atemschutz bekämpft und nach circa zwei Stunden gelöscht.

Mehrere Fahrzeuge der Polizei, des Rettungsdienstes und der SEG (schnelle Einsatzgruppe des DRK) waren mit vor Ort und unterstützten bei der Abarbeitung des Einsatzes. Insgesamt waren 25 Feuerwehrleute etwa 4 1/2 Stunden im Einsatz.

FLÄCHENBRAND AM EHEMALIGEN LOKSCHUPPEN

Am 13.04.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow um kurz nach 18:00 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung in den Strenzer Weg alarmiert.

Durch die bereits am Einsatzort eingetroffenen Polizeibeamten wurde ein Ödlandbrand festgestellt, welcher gefährlich nahe an zwei Baracken wütete.

Mit Feuerpatschen und Wasser konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Insgesamt brannten etwa 600 Quadratmeter Ödland nieder.



GROSSBRAND IN DER SPEICHERSTRASSE

Zu einem Großaufgebot von Einsatzkräften kam es am 10.05.2022 um kurz nach 14:00 Uhr in der Güstrower Speicherstraße aufgrund eines Barackenbrandes.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte war bereits das Dach des etwa 400 Quadratmeter großen Gebäudes betroffen, sodass sich das Feuer innerhalb kurzer Zeit zum Vollbrand entwickelte.

Es kam zu einer starken Rauchentwicklung. In Teilen mussten umstehende Gebäude evakuiert und eine Bevölkerungswarnung herausgegeben werden.

Weitere Feuerwehren aus Gülzow, Lüssow-Karow und Diekhof wurden nachgefordert, da insbesondere Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle benötigt wurden.

Um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben, musste auch Wasser aus der Nebel gefördert werden.

Ein Radlader des THW vom Ortsverband Güstrow kam zum Einsatz, um das Gebäude abzutragen. Anschließend konnte das Feuer durch einen großflächigen Schaumteppich erstickt werden, sodass die letzten Kräfte um 22:00 Uhr den Ort vorerst verlassen konnten. Gegen Mitternacht wurden letzte Nachlöscharbeiten vorgenommen. Glücklicherweise wurde bei dem Einsatz niemand verletzt.

Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte beteiligt.



WALDBRAND AM SUMPFSEE

Am 12.06.2022 wurden um kurz nach 13:00 Uhr mehrere Feuerwehren aus der Umgebung zu einem Brand in einem Waldgebiet in der Nähe von Bülow am Sumpfsee alarmiert. Die Rettungshubschrauberbesatzung „Christoph 34“ entdeckte das Feuer und lotete die anrückenden Kräfte aus der Luft zum abgelegenen Wald.

Die Feuerwehren aus Güstrow, Bölkow, Gutow, Karcheez, Klein Upahl und Zehna bekämpften das Feuer mit Wasser, Feuerpatschen und Waldbrandbekämpfungswerkzeugen.

Das etwa 2.500 Quadratmeter große Bodenfeuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht und nach etwa zweieinhalb Stunden vollständig abgelöscht werden.

Einmal mehr zeigte sich, dass die in der Vergangenheit beschaffte Technik und Ausstattung, als auch die Ausbildung im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung notwendig und förderlich war. Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow war mit vier Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften vor Ort.



START DES LANDESZELTLAGERS 2022

Am 03. Juli machte sich unsere Jugendfeuerwehr zusammen mit 49 weiteren Jugendfeuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern auf dem Weg nach Prora zum Landeszeltlager der Landesjugendfeuerwehr 2022.

Zwölf begeisterte und motivierte Jugendliche gründeten mit der Jugendfeuerwehr Krakow am See ein Zelt Dorf. Sie freuen sich auf eine spannende und erlebnisreiche Woche.

Damit wir alle daran teilhaben können, werden unsere Jugendlichen versuchen, jeden Tag einen kleinen Einblick zum Zeltlager zu geben. Wir sind schon sehr gespannt und wünschen eine erfolgreiche Woche und sehr viel Spaß.



BRAND IN GÜSTROWER SPEICHER

Am 11.08.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow gegen 16:45 Uhr zu einem Brand in die Schwaaner Straße alarmiert. Es brannte Unrat in einem der leerstehenden Speicher. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein Teil des Erdgeschosses bereits in Vollbrand. Insgesamt drei Trupps unter schwerem Atemschutz waren notwendig, um das Feuer zu löschen. Nach Abschluss der Brandbekämpfung wurden umfangreiche Belüftungsmaßnahmen eingeleitet. Insgesamt waren 30 Einsatzkräfte etwa fünf Stunden im Einsatz.



REALBRANDAUSBILDUNG IN SARMSTORF

Am 14.08.2022 haben wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sarmstorf bei sommerlichen Temperaturen eine Realbrandausbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt. Hierzu wurde uns ein Stoppelacker zur Verfügung gestellt auf welchem wir mit „echtem Feuer“ üben konnten. Schwerpunkte der Ausbildung waren der Umgang mit den vorhandenen, zum Teil extra für diesen Einsatzzweck beschafften, Einsatzmitteln. Jedoch waren auch allgemeine Einsatztaktik und vor allem Sicherheitsmaßnahmen zentraler Bestandteil der Ausbildung.

Begleitet wurde die Ausbildung durch einen Ausbilder von @fire, welcher uns hilfreiche Empfehlungen und Hinweise geben konnte.

Wir bedanken uns herzlich beim Ausbilder von @fire sowie dem landwirtschaftlichen Unternehmen Sarmstorf für die Unterstützung bei dieser Ausbildung.



OFFIZIELLE ÜBERGABE DER DREHLEITER

Am 26.08.2022 war es endlich so weit und Herr Schuldt, der Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, konnte die neue Drehleiter offiziell an uns übergeben. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden sind auch einige Gäste aus Wirtschaft, Politik unserer Einladung gefolgt. Die anwesenden Gäste konnten sich davon überzeugen, welches großes Leistungsspektrum unsere neue Drehleiter abdecken kann. Wie notwendig eine Drehleiter für unsere Feuerwehr ist, zeigen die 77 Einsätze, welche durch dieses Fahrzeug bereits seit Februar absolviert werden mussten. Wir danken allen am Beschaffungsprojekt beteiligten Personen für jegliche Unterstützung.



ERFOLGREICHE ABNAHME DER LEISTUNGSSPANGE

Eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr hat am 15.10.2021 erfolgreich an der Leistungsspangenabnahme der Landesjugendfeuerwehr in Güstrow teilgenommen.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr. Zum Erwerb der Leistungsspange müssen fünf verschiedene Disziplinen erfolgreich absolviert werden.

Unsere Jugendlichen haben sich gemeinsam mit ihren Betreuern mehrere Wochen bei zusätzlichen Diensten auf die Abnahme vorbereitet. Diese Vorbereitung hat sich gelohnt, denn alle Disziplinen konnten erfolgreich absolviert werden.

Wir beglückwünschen unsere Gruppe ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und bedanken uns

bei den Betreuern für die Vorbereitung und Begleitung unserer Mannschaft.

Gleichzeitig danken wir der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern für die Durchführung der Veranstaltung in unserer Feuerwehr und beglückwünschen alle anderen teilnehmenden Mannschaften zur erfolgreichen Abnahme.



PKW BRAND AUF DER BAB 19

Am 07.11.2022 um kurz vor 12.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow gemeinsam mit den Feuerwehren aus Gremmelin, Lalendorf und Niegleve-Wattmannshagen zu einem PKW-Brand auf die BAB 19 auf dem Rastplatz Bansower Forst in Fahrtrichtung Berlin alarmiert.

Bereits auf Anfahrt teilte die Rettungsleitstelle mit, dass der PKW in Vollbrand steht. Wir unterstützten die Feuerwehren bei der Brandbekämpfung, welche mittels Atemschutz und unter Zuhilfenahme von Löschschaum durchgeführt wurde.

Gegen 14:00 Uhr waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow wieder einsatzbereit im Stadtgebiet.



VIERTER LATERNENUMZUG MIT STERNENMARSCH

Am vergangenen Freitag, den 11.11.2022 konnten wir, nach zweijähriger Pause, endlich den lang ersehnten großen Laternenumzug durchführen. Das Ziel dieser Veranstaltung, den Kindern der Barlachstadt ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, haben wir geschafft. Insgesamt drei Laternenzüge füllten gegen 18:30 Uhr den Platz an der Bleiche, an dem bereits ein großes Lagerfeuer, kostenloses Essen und Getränke sowie eine Feuershow auf die etwa 800 Besucher warteten. Diese Tradition wollen wir weiterhin aufrechterhalten. Dazu ist eine große Menge an Sponsoren nötig. Wir wollen uns deshalb bei den Stadtwerken Güstrow, der Rebus Regionalbus Rostock GmbH, der AWG Güstrow, dem Autohaus Mitte, dem Handelshof, Famila, dem Hagebaumarkt und dem B1 Baumarkt bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt weiterhin allen freiwilligen Helfern aus Feuerwehr und THW. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat und freuen uns auf die nächsten Jahre.



ZWEI BRÄNDE IN GÜSTROWER MEHRFAMILIENHAUS

Am 08.12.2022 und am 09.12.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu Bränden in ein Mehrfamilienhaus in der Güstrower Innenstadt gerufen. Beide Male bestätigte sich die Lagemeldung, dass es in einer leerstehenden Wohnung des Hauses brannte. Am Abend des 08.12.2022 brannte ein Trägerbalken in der betroffenen Wohnung.



In den frühen Morgenstunden des 09.12.2022 konnte ein Brand an der Wohnungstür der Wohneinheit festgestellt werden. Zwei Mal wurden die Anwohner des Mehrfamilienhauses evakuiert, Löschmaßnahmen eingeleitet und verschiedene Kontroll- und Belüftungsmaßnahmen unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde ein Tatverdächtiger vorläufig festgenommen. Verletzt wurde bei den Einsätzen glücklicherweise niemand.

🎅 WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN 🎄

Auch in diesem Jahr konnten wir dem Weihnachtsmann unter die Arme greifen und somit die Bescherung retten. Dieses Mal steckte er auf dem Güstrower Rathausdach fest.

Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow wünscht eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie. Bleibt alle gesund und kommt gut durch die Feiertage.

Wir sind für euch da - eure Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow



Monat	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenzuschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenzuschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	656	8	664	183.257,00 €	180.930,00 €	2.327,00 €	275,99 €	43.436,30 €
Februar	724	8	732	217.413,59 €	214.841,59 €	2.572,00 €	297,01 €	44.452,30 €
März	880	15	895	273.046,67 €	269.076,67 €	3.970,00 €	305,08 €	39.460,22 €
HKZ 2 *				154.285,00 €				
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
	2260	31	2291	828.002,26 €	664.848,26 €	8.869,00 €		

HKZ 2 * Der zweite Heizkostenzuschuss entlastet insgesamt rund zwei Millionen Menschen - davon rund 660.000 Haushalte mit Wohngeld, in denen rund 1,5 Millionen Personen leben. Der Zuschuss hilft vielen Familien und Alleinerziehenden, vielen Seniorinnen und Senioren mit kleinen Einkommen oder Renten. Für Wohngeldhaushalte beträgt der einmalige Zuschuss - nach Personenzahl gestaffelt bei einem Ein-Personen-Haushalt 415 Euro, bei einem Zwei-Personen-Haushalt 540 Euro, sowie 100 Euro für jede weitere Person

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Rostock - Geschäftsstellenbezirk Güstrow
 Dezember 2022

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 72 auf 3.543 Personen gestiegen. Das waren 375 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 7,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,8%. Dabei meldeten sich 705 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 645 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.194 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 663 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.925 Abmeldungen von Arbeitslosen (+5).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 42 Stellen auf 804 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 17 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 130 neue Arbeitsstellen, 20 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.716 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 35.

Merkmale	Dez 2022	Nov 2022	Okt 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2021		Nov 2021	Okt 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.339	6.207	6.157	132	2,1	349	5,8	4,5	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.543	3.471	3.409	72	2,1	375	11,8	14,4	10,0
52,9% Männer	1.876	1.836	1.766	40	2,2	100	5,6	8,1	3,9
47,1% Frauen	1.667	1.635	1.643	32	2,0	275	19,8	22,4	17,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	316	323	342	-7	-2,2	67	26,9	37,4	30,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	90	98	-8	-8,9	10	13,9	28,6	38,0
36,0% 50 Jahre und älter	1.276	1.233	1.224	43	3,5	24	1,9	4,1	3,4
26,1% dar. 55 Jahre und älter	926	888	880	38	4,3	6	0,7	2,4	2,8
35,8% Langzeitarbeitslose	1.270	1.254	1.271	16	1,3	-106	-7,7	-7,7	-8,7
4,4% Schwerbehinderte Menschen	156	146	153	10	6,8	1	0,6	-8,8	-6,7
17,8% Ausländer	632	650	614	-18	-2,8	352	125,7	133,0	126,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	705	713	689	-8	-1,1	-34	-4,6	17,7	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	242	267	291	-25	-9,4	-67	-21,7	33,5	47,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	166	134	8	4,8	-	-	0,6	-24,7
15 bis unter 25 Jahre	107	99	108	8	8,1	19	21,6	10,0	18,7
55 Jahre und älter	136	128	138	8	6,3	-43	-24,0	18,5	14,0
seit Jahresbeginn	8.194	7.489	6.776	x	x	663	8,8	10,3	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	668	746	-23	-3,4	39	6,4	0,3	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	134	140	200	-6	-4,3	-23	-14,6	-19,1	5,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	218	202	-38	-17,4	20	12,5	30,5	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	115	115	152	-	-	42	57,5	-2,5	3,4
55 Jahre und älter	111	128	128	-17	-13,3	-28	-20,1	16,4	4,9
seit Jahresbeginn	7.925	7.280	6.612	x	x	5	0,1	-0,5	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,3	x	x	x	6,8	6,5	6,6
Männer	7,6	7,4	7,1	x	x	x	7,2	6,9	6,9
Frauen	7,6	7,4	7,5	x	x	x	6,3	6,0	6,3
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,5	9,0	x	x	x	6,9	6,5	7,3
15 bis unter 20 Jahre	6,4	7,0	7,6	x	x	x	5,9	5,7	5,8
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	6,7	x	x	x	7,1	6,7	6,6
Ausländer	39,2	40,3	38,0	x	x	x	18,8	18,7	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,0	7,9	x	x	x	7,4	7,0	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	130	115	102	15	13,0	-20	-13,3	-23,8	-32,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.716	1.586	1.471	x	x	-35	-2,0	-0,9	1,4
Bestand	804	846	833	-42	-5,0	-17	-2,1	8,3	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.